Bienen Süttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 390 / 15. 5. ‘19

- **Die Freiwillige Feuerwehr Eitzen I ist am 22. Juni Gastgeber des Gemeindefeuerwehrtages**
- **4. Bürgerfrühstück der Bürgerstiftung am 16. Juni auf dem Bienenbütteler Rathausplatz**

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 | 365 STUNDEN TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10
Personal/Baugrundstücke
Herr Viebrock (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.12 **c.huske@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.04 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Braun-Ludolfs (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **standesamt@bienenbuettel.de**

Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
B. Klinner (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **b.klinner@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Dienstag von 7 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.09 **axel.raatz@lebensraum-diakonie.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.09 **m.schulz@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad: (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (0151) 65 45 46 06

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Räder umstecken 25,- €
Räder einlagern 20,- €
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
• Badsanierung
• Heizungsmodernisierung
• Notdienst
Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-6477 Fax 05823-953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Das Eingangstor zum Landkreis

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vor dem Erscheinen dieses Heftes konnten Sie sicherlich das eine oder andere Mal der Presse entnehmen, dass die Einheitsgemeinde Bienenbüttel derzeit gegenüber vom Baugebiet Wellbruch II in Steddorf ein weiteres Baugebiet plant. Die Planungen hierfür sind bereits weit vorangeschritten. Nach der Drucklegung dieses Heftes am 9. Mai 2019 geht die Gemeindeverwaltung davon aus, dass sowohl der Flächennutzungsplan als auch der Bebauungsplan für das dann neu geschaffene Baugebiet Kuhlfeld von den Gremien beschlossen wurde.

Nach abschließender Genehmigung durch den Landkreis und die Veröffentlichung im Amtsblatt sind dann sowohl Flächennutzungsplan als auch der Bebauungsplan rechtskräftig. Die Gemeindeverwaltung plant ab Juni mit der Vorvermarktung der Grundstücke in dem neuen Baugebiet zu beginnen. Schon jetzt ist die Nachfrage sehr hoch und die etwa 55 Bauplätze bereits mehrfach überzeichnet.

In der Einheitsgemeinde Bienenbüttel wird aber in den nächsten Jahren nicht nur Wohnraum in Form von Einfamilienhäusern beziehungsweise Bauplätzen für Einfamilienhäuser geschaffen werden. Parallel gibt es mehrere Investoren-Projekte sowohl im Kernort, als auch in den umliegenden und direkt angrenzenden Ortsteilen, die darauf abzielen, in den nächsten zwei bis drei Jahren etwa 100 bis 125 neue Wohnungen zu errichten. Nach diesen Planungen entstehen also mehr Wohnungen als Bauplätze. Der Großteil dieser Wohnungen soll seniorengerecht (unter anderem mit Fahrstuhl) ausgestattet sein und im Schwerpunkt der Vermietung als auch dem Verkauf als Eigentumswohnungen dienen. Damit ist ein vernünftiger und umfassender Mix in den kommenden Jahren sichergestellt.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke

Im Rahmen der Beratungen zum Flächennutzungsplan und Bebauungsplan hat sich die Gemeinde bereits intensiv mit dem Thema der Siedlungsentwicklung beschäftigt. Ein umfangreiches Siedlungskonzept, welches detailliert die Auswirkungen auf verschiedenste Bereiche der Einheitsgemeinde Bienenbüttel enthalten wird, ist derzeit in Arbeit und wird der Öffentlichkeit nach der Sommerpause vorgestellt. Dabei geht es um die zukünftige Entwicklung.

Für die aktuelle Entwicklung konnten bereits jetzt erste Erkenntnisse im Rahmen der Flächennnutzungsplanung gewonnen werden. So konnte zum Beispiel festgestellt werden, dass in den Jahren 2012 bis 2014 aus Bienenbüttel 30 bis 40 Personen ins weitere Kreisgebiet des Landkreises Uelzen verzogen sind. Daher rührt auch die These, dass „Bienenbüttel das Eingangstor zum Landkreis Uelzen“ sei. Aus dem Landkreis Uelzen heraus hat sich lediglich eine Person/Kaufinteressent für die Einheitsgemeinde Bienenbüttel entschieden. Die überwältigende Mehrheit der Zuzüge stammt aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel selbst, Lüneburg, Hamburg und dem Landkreis Harburg. Davon hat ein großer Teil zumeist einen familiären Bezug zu Bienenbüttel. So wohnen in vielen Fällen gerade junger Familien die Eltern oder Großeltern in unserer Einheitsgemeinde. Diesen Familien wollen wir die Rückkehr ermöglichen und zugleich Ortsansässigen die Chance geben, ein Eigenheim zu errichten.

Ursprünglich gab eine Prognose (Prolocco Gutachten) aus dem Jahr 2009 vor, dass die Bevölkerung der Einheitsgemeinde Bienenbüttel in den Jahren 2009 bis 2019 um etwa 15 Prozent sinken sollte. Real war jedoch nur vom Jahr 2011 bis 2013 ein kleinerer Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen. Seit dem Jahr 2014 (Baugebiet) wächst die Bevölkerungszahl in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel zum Glück wieder kontinuierlich um etwa 30 bis 50 Einwohner pro Jahr. Dazu im Vergleich ist die Einheitsgemeinde in den 1990er Jahren deutlich stärker gewachsen. Hier ist die Zahl der Einwohner von 1990 bis 2000 pro Jahr um circa 110 gestiegen. Also mehr als doppelt so viel wie heute. Ziel der Verwaltung ist es, die Ergebnisse des Siedlungskonzeptes in der zweiten Jahreshälfte in Bienenbüttel Informiert vorzustellen. Das Thema bleibt also spannend.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

unser schönes Waldbad hat am 10. Mai 2019 seine Tore wieder geöffnet. Für die Waldbadsaison 2019 wünsche ich mir, dass möglichst viele Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler dieses außergewöhnliche und freiwillige Angebot der Einheitsgemeinde nutzen und zahlreich ins Waldbad gehen. Auf vielfachen Wunsch wurde die beliebte 12-Karte leicht verändert wieder eingeführt. Das vergangene Jahr war aufgrund des heißen Sommers für das Waldbad nach langen, langen Jahren einmal wieder eine wirtschaftlich gesehen erfolgreiche Saison. Jedoch auch in einer erfolgreichen Saison liegt der kommunale Zuschuss noch bei etwa 100 000 Euro. Der stellvertretende Bürgermeister Udo Hinrichs hat hierzu eine Initiative vorgeschlagen und mit der Arbeit für die Gründung eines „Fördervereines Waldbad Bienenbüttel“ begonnen. Für nähere Informationen können Sie sich gern direkt an ihn wenden. Die Gründung des Fördervereins ist für Mitte des Jahres vorgesehen. Nähere Infos hierzu finden Sie in den kommenden Ausgaben dieses Heftes.

Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Fragen und Anregungen, aber auch konstruktive Kritik gern an mich weiter.

Herzlichst
Ihr
Dr. Merlin Franke
Bürgermeister

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Angelshop Kibscholl
Alles für den Angler . . .
Königsberger Straße 1
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 71 72
Fax (0 58 23) 13 39
Mo.–Fr. von 8–17 Uhr
Sa. von 9–12 Uhr

Haus
RALF DEHNING
Immobilien
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-9546469
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen · Uelzen · Ebstorf · Bad Bodenteich · Reppenstedt · Bleckede
www.ralf-dehning-immobilien.de

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dr. Merlin Franke lädt ins Rathaus ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am

Donnerstag, 13. Juni, von 15 bis 18 Uhr

im Rathaus Bienenbüttel statt. Bürgermeister Dr. Merlin Franke lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen, aber auch Kritik persönlich vorzubringen.
Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des Anliegens ist für die Organisation und Vorbereitung hilfreich.
Um beides wir deshalb telefonisch unter (058 23) 98 00 11 gebeten, es ist jedoch nicht erforderlich.

Sprechstunde des Jugendamts

des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 13. Juni, von 16 bis 17.30 Uhr.

Im Rathaus Bienenbüttel,
Erdgeschoss, Zimmer 0.09
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit

Beratung und Vermittlung von Hilfsmaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten Axel Raatz

Dienstag, 28. Mai und 18. Juni 2019,
von 17 bis 19 Uhr im Rathausbüro
oder nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz
Zimmer 0.09, Telefon (0175) 51 89 025,
E-Mail: axel.raatz@lebensraum-diakonie.de

Sprechstunde des/r Flüchtlingssozialpädagogen/in

des Landkreises Uelzen

Die Gemeinde Bienenbüttel bietet seit Jahresbeginn im Rahmen der dezentralen Flüchtlingssozialarbeit eine offene Sprechstunde – auch für Ehrenamtliche – an.

Diese Sprechstunde findet ab März jeden Dienstag in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Kirche/Gemeindehaus statt.

Durchgeführt wird diese Sprechstunde von der zuständigen Sozialpädagogin Swantje Dost-Kraft.

Termine *Bienenbüttel informiert*

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
Juni	29. Mai	19. Juni
Juli	28. Juni	17. Juli
August	2. August	21. August

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen
Redaktion:
V.i.S.d.P. Ulrike Meineke
Redaktion Sonderthemen,
Tel. (0581) 808 912 22
Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de

25

www.GartenSommer.de

Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.

SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER“ in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pflege, Pflaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpflege und Gestaltung . . . fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Familie Elvers vor dem Birnenbaum, den sie nach alter Tradition für ihren jüngsten Spross Konrad gepflanzt hat.
Foto: privat

Die Fruchtallee in Edendorf wächst

Ein Birnenbaum für den kleinen Konrad

Edendorf. Am ersten Aprilwochenende wurde wieder die schöne Obstbaumaktion für Neugeborene in der Gemeinde Bienenbüttel durchgeführt. Auch Stefanie und Jan Elvers aus Edendorf haben einen Baum für die Geburt des kleinen Konrads erhalten und diesen – nach alter Tradition – im öffentlichen Gelände in der Edendorf „Fruchtallee“ angepflanzt. Bei sonnigem Wetter und frühlingshaften Temperaturen war am ersten Sonnabend im April viel los in der Edendorfer „Fruchtallee“. Ein Birnenbaum wurde für Konrad Elvers gepflanzt. Tatkräftig wurde Papa Jan Elvers beim Pflanzen des Baums von Konrads großem Bruder Jakob und Opa Albert Elvers unterstützt. Edendorfs Ortsbrandmeister Ronald Müller sorgte, wie es sich für die Freiwillige Feuerwehr natürlich gehört, für Wasser, indem er zwei große, gefüllte Gießkannen mitbrachte. Annette Zaiser, Vorsitzende des Bürgervereins „Unser Edendorf e. V.“, überreichte das Namensschild für Konrads Birnenbaum.
In ein paar Jahren kann Konrad mit Sicherheit die ersten Birnen von seinem Baum probieren.

ANZEIGE

Entdecken, wie Orte „schmecken“

Neu: Am 31. Mai ist wieder Cocktail-Freitag in der Markthalle

Bienenbüttel. So kann das Wochenende kommen: Nach einer arbeitsreichen Woche mit einem Cocktail darauf anstoßen, was man geschafft hat. Und das Wochenende mit leckeren Kreationen (mit und ohne Alkohol) und bester Laune begrüßen.
Am 31. Mai gibt es wieder den Freitags-Cocktail-Abend mit Cocktails zum Kennenlernen. Die Cocktails tragen die Ortsnamen der Gemeinde.
So können die Gäste entdecken, wie beispielsweise Edendorf, Beverbeck, Grünhagen oder Bienenbüttel „schmecken“!
An diesem Abend gibt es sämtliche Cocktails zum Sonderpreis ... – da macht das Probieren noch mehr Spaß.
In der Markhalle sind Cocktail-Klassiker und neue Kreationen ab 17 Uhr zu finden.
Frisch, frech und neu in der Markthalle.

Markthalle Bienenbüttel
Alles Gute unter einem Dach!

16.05.	18.30	Veganer Kochkurs
21.05.	19.30	Dorfgespräch – der Talk
31.05.	19.30	Cocktail-Freitag
07.06.	19.30	Cocktail-Freitag Neu
09.06. u. 10.06.	11.00	Pfingstbrunch mit Outdoorcooking
12.06.	09.00	Frauenfrühstück
15.06.	16.00-18.00 19.00-22.00	Tanzworkshop „Salsa Fix“ Tanzparty für alle
18.06.	19.30	Dorfgespräch – der Talk
20.06.	18.30	Veganer Kochkurs „Outdoorgrillen“

Reservierungen:
Tel. 05823-9542220
Die Veranstaltungsübersicht und weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite.

www.markthalle-bienenbuettel.de

Die Gemeinde Bienenbüttel verkauft Holz. Foto: privat

Der nächste Winter kommt bestimmt

Verkauf von Holz aus Baumschnitt und -fällungen

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel hat Holz abzugeben. Es handelt sich um Mischholz. Der Raummeter kostet 25,00 Euro bei Selbstabholung. Es werden pro Haushalt sechs Raummeter für den Eigenbedarf abgegeben. Das Holz befindet sich auf dem gemeindlichen Bauhof. Anfragen können bei Herrn Taeger, Tel. (058 23) 98 00-32 gestellt werden.
Der Verkauf erfolgt nach dem Windhundprinzip. Vor Abholung ist das Holz in der Gemeindekasse zu bezahlen, bei Vorlage der Quittung kann das Holz nach Absprache mit den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes abgeholt werden.

Ende eines „Mammut-Verfahrens“

Regionales Raumordnungsprogramm offiziell in Kraft getreten

Das „Regionale Raumordnungsprogramm für den Landkreis Uelzen 2019“ (RROP) bestimmt unter anderem über Flächen, die für Windkraftanlagen genutzt werden dürfen. Foto: dpa

Bienenbüttel. Mit der heutigen Veröffentlichung der Genehmigungs-Bekanntmachung im Amtsblatt ist das „Regionale Raumordnungsprogramm für den Landkreis Uelzen 2019“ (RROP) in Kraft getreten. Damit hat es das „Mammut-Verfahren“ nach rund acht Jahren über die Ziellinie geschafft.
Erst vor wenigen Tagen hatte das Amt für regionale Landesentwicklung in Lüneburg das zuvor durch den Uelzener Kreistag in seiner jüngsten Sitzung mit nur einer Gegenstimme erneut beschlossene RROP genehmigt und damit die Voraussetzung für die jetzt geltende Rechtskraft des Regionalen Raumordnungsprogramms geschaffen.
Damit herrscht jetzt nicht nur Klarheit über die räumliche und strukturelle Entwicklung des Landkreises Uelzen – zum Beispiel Verkehrsplanung, Rohstoffgewinnung oder Siedlungsentwicklung betreffend – für die nächsten zehn Jahre, sondern insbesondere auch über zusätzliche Flächen, die für Windenergieanlagen genutzt werden dürfen.
Vorausgegangen waren dem jetzigen Abschluss des Verfahrens intensive Planungsarbeiten, umfangreiche Abstimmungsprozesse zwischen der Kreisverwaltung und der Kreispolitik sowie mehrfach erforderliche öffentliche Auslegungs- und Beteiligungsverfahren.
„Mit dem nun genehmigten RROP hat der Kreistag die Weichen für eine zukunftsfähige räumliche Entwicklung des Landkreises gestellt und Planungs- und Rechtssicherheit für die beteiligten Akteure geschaffen“, so Landrat Dr. Heiko Blume. Er danke allen, so Blume, die an dem schwierigen Prozess beteiligt gewesen seien, für deren Engagement und letztlich auch für deren Verständnis und Geduld.

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit

Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

Wichtige Informationen

Europa- und Landratswahl am 26. Mai 2019

Bienenbüttel/Landkreis Uelzen. Am Sonntag, 26. Mai 2019, findet die Wahl zum 9. Europäischen Parlament statt. Gleichzeitig wird im Landkreis Uelzen ein neuer Landrat gewählt. Die wahlberechtigten Einwohner der Gemeinde haben in den letzten Tagen Wahlbenachrichtigungskarten (WBK) erhalten. Da es bei einigen Einwohnern unterschiedliche Wahlberechtigungen geben kann, haben die meisten Einwohner zwei WBK erhalten, einige nur eine.

Wer am Wahltag, dem 26. Mai, verhindert ist und per Briefwahl wählen möchte, muss einiges beachten. Foto: dpa

Die WBK muss mit ins Wahllokal gebracht werden.

Im Wahllokal erhalten die Bürger, je nach Wahlberechtigung, ein oder zwei Stimmzettel. Auf jedem Stimmzettel dürfen sie nur ein Kreuz machen, sonst ist ihre Stimme ungültig.
Wer am Wahlsonntag nicht im Wahllokal wählen kann, kann Briefwahl beantragen.
Auf der Rückseite der WBK ist ein Antragsvordruck aufgedruckt, mit dem die Briefwahl beantragt werden kann. Dabei ist zu beachten, dass für beide Wahlen getrennt voneinander ein Antrag gestellt werden muss!
Des Weiteren besteht die Möglichkeit, als Briefwähler direkt im Rathaus in den gekennzeichneten Briefwahlbüros zu wählen.
Der Antrag auf Briefwahl kann auch online gestellt werden. Auf der Internetseite: www.bienenbuettel.de ist ein Button hinterlegt. Wer diesen anklickt, kommt zu den Antragsformularen.
Auch hier müssen beide Anträge ausgefüllt werden, um für beide Wahlen die Briefwahlunterlagen zu erhalten.
Bei der Landratswahl könnte es theoretisch am 16. Juni zu einer Stichwahl kommen, auch wenn dieser Fall sehr unwahrscheinlich ist. Briefwahlunterlagen für eine mögliche Stichwahl erhalten Bürger aber nur, wenn sie dieses mit beantragen.

Briefwahlunterlagen können nicht telefonisch beantragt werden.

Wer Briefwahlunterlagen zugeschickt bekommen hat, muss selbst dafür sorgen, dass die Briefwahlunterlagen rechtzeitig ins Rathaus Bienenbüttel zurückkommen. Sie müssen am 26. Mai spätestens um 18.00 Uhr angekommen sein.

Änderungen bei den Wahllokalen:

Bei den Wahllokalen gibt es zwei Änderungen:
Im Ortsteil Bornsen gibt es kein Wahllokal, die Wahlberechtigten wählen in Varendorf im Feuerwehrhaus.
Das Wahllokal „Volksbank“ steht nicht mehr zur Verfügung. Neues Wahllokal ist das Büro der Firma Dehning Immobilien, Bahnhofstraße 29.
Das jeweils zuständige Wahllokal steht auf der WBK.

ANZEIGE

Alles für Schule und schöne Sommertage

Die Büddelbiene erweitert ihr Sortiment um Schreibwaren und Druckerzubehör

sob **Bienenbüttel.** Tanja Schröder und ihr Team sind dafür bekannt, sich immer etwas Neues einfallen zu lassen. So gibt es ab Anfang Juni auch Schreibwaren und Schulbedarf in der Büddelbiene. Kunden erwartet eine große Auswahl an Füllern, Stiften, Mappen, Klebstoff, Taschenrechnern und vieles mehr von Herstellern wie Stabilo, Pelikan, Faber Castell und Idena. Ebenfalls neu im Sortiment sind Tinte und Toner für alle gängigen Marken.

Endlich lockt die Sonne ins Freie! Die Büddelbiene hat dafür das passende Spielzeug. Foto: Borm

Für die zukünftigen ABC-Schützen treffen ab kurz vor den Sommerferien trendige Schultüten ein, mit denen der erste Schultag zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Auch Schulranzen von School-Mood sind erhältlich. Gerne bestellt das Team auch Ranzen in anderen Farben, ebenso wie Schulbücher für jede Lernform und Klassenstufe.
Für sonnige Ferien- oder Nachmittage hat die Büddelbiene die perfekte Ausrüstung: Bälle, Eimer und Spielzeugbagger für draußen sowie Schwimmflügel und Schwimmringe für den Freibadbesuch kommen jetzt bei Kindern gut an. Auch für Geschäfte interessant: das Fallrohr vom hiesigen Erfinder Walter Hanel. Auf einer Kreidetafel, die einfach an ein Regenrohr geklippt werden kann, wecken Botschaften wie Ladenwerbung, Einladungen oder Wegweiser mit Sicherheit Aufmerksamkeit.
Wichtig: Die Büddelbiene hat neue Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 12.30 Uhr.

„Dohle“ ist nicht nur der Name eines Vogels, sondern auch eines Wohngebietes. Aber wo liegt dieses? Foto: dpa

Das Bienenbütteler Quiz

Fragen rund um die Einheitsgemeinde

Graefke's Fleischwaren GmbH
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

vom 15. bis 18. Mai 2019

Schnitzel aus der Oberschale	1 kg	**12,90 €**
Rindergulasch 1a	1 kg	**11,90 €**
Schinkengriller, 4 Stück = 400 g	Packung	**2,50 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**

vom 22. bis 25. Mai 2019

Gemischtes Hack	1 kg	**7,90 €**
Bauchfleisch vom Susländer	1 kg	**6,90 €**
Wiener Würstchen, 6 Stück = 250 g	Glas	**1,80 €**
Frühstücksfleisch, 180 g	Glas	**1,60 €**

vom 29. Mai bis 1. Juni 2019

Nackensteaks, gewürzt oder natur	1 kg	**11,90 €**
Putenbrust, frisch oder gewürzt	1 kg	**8,90 €**
Bratwurst, 10 Stück à 90 g	Packung	**5,40 €**
Thüringer Mett	100 g	**0,79 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**

vom 5. bis 8. Juni 2019

Rumpsteaks, argentinisch	100 g	**2,49 €**
Rinderroulade aus der Oberschale	100 g	**1,19 €**
Kotelett vom Susländer	100 g	**1,19 €**
Curry-Bockwurst, 3 Stück à 180 g	Packung	**3,20 €**

vom 12. bis 15. Juni 2019

Kasseler Lachsbraten	1 kg	**9,90 €**
Minutensteaks vom Lachs	100 g	**1,59 €**
Knacker im Glas, 4 Stück = 360 g	Glas	**2,30 €**
Pommersche Leberwurst, versch. Sorten	100 g	**1,99 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Liebe Bienenbütteler Mitbürger/-innen!

Die Ortsvorsteher/-innen aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel möchten, dass Sie ihre Gemeinde ein wenig kennenlernen. Genau dafür wurde dieses Quiz entwickelt.
In dieser Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“ gibt es die nächsten 18 Fragen. Im Juni veröffentlichen wir dann die Antworten.
Danach wird es immer im Wechsel weitergehen (weitere Fragen und im darauffolgenden Heft die Auflösung).

Die Fragen lauten:

1. Welches Wahllokal liegt nicht im Wahlbezirk?

2. Wo gibt es ein Völkerschlachtdenkmal, eingeweiht zum 100-jährigen Gedenken?

3. Wie heißt die Schiedsfrau für die Gemeinde?

4. Wo gab es eine Abdeckerei in der Gemeinde Bienenbüttel?

5. Seit wann gibt es die Bäckerei Oetzmann?

6. Wo gibt es eine Fuß-Radfahrer-Brücke mit Dach?

7. Der landwirtschaftlliche Betrieb der VSE befindet sich in?

8. Wo kann man den Rosen-Garten von Familie Burmester-Müller besichtigen?

9. Wer ist Ortsvorsteherin von Varendorf?

10. Welcher Verein hat seit den 1990ern seinen Sitz in Wulfstorf?

11. Die Dohle ist ein Vogel und ein Wohngebiet von?

12. Die Saatzucht Carstens gab es in?

13. Wo befindet sich der Kapellensteig?

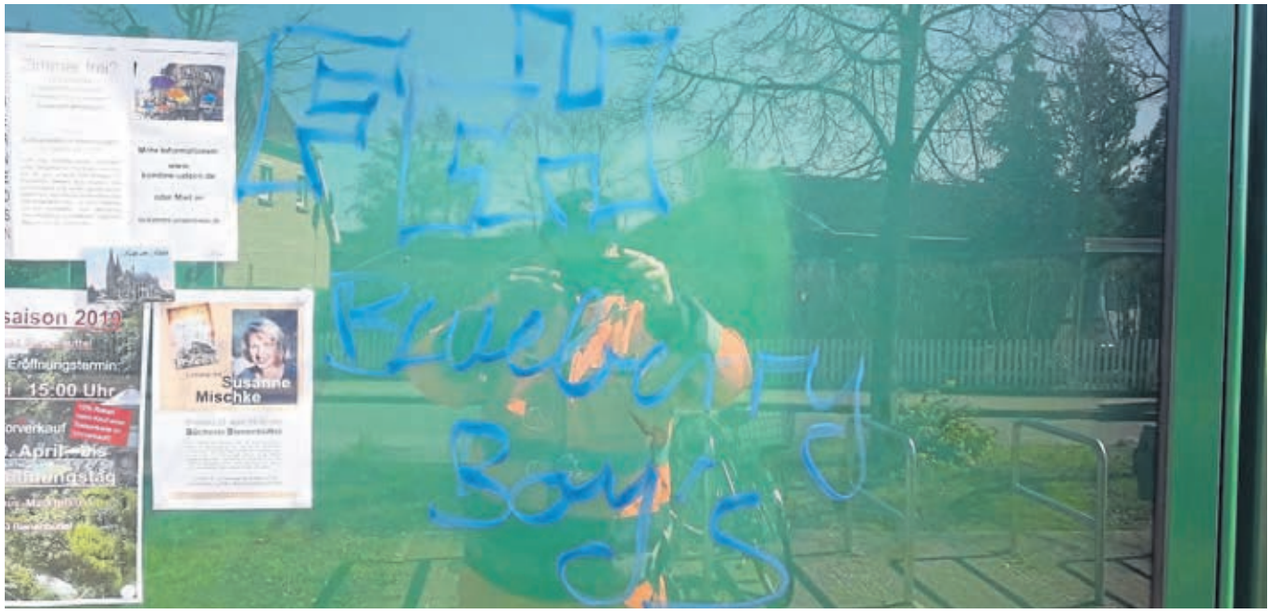
14. Wie heißt der Bach zwischen Ilmenauhalle und Sportplatz/TSV Heim?

15. Zu welchem Ortsteil gehört Grünewald?

16. Wo befindet sich das Wohnheim Haus Hoheneck?

17. Wo gibt es den Weltladen?

18. Was war früher an der Bahnhofstraße 6 für ein Geschäft?



Dieser Schaukasten an der Georgstraße in Bienenbüttel wurde mit Graffiti „verziert". Die Gemeinde hat eine Belohnung für Hinweise ausgesetzt, die zur Ergreifung der Täter führen. Foto: privat

500 Euro Belohnung ausgesetzt

Neu beschaffte Bekanntmachungskästen und vieles mehr beschädigt

Bienenbüttel. Es ist schade und unbefriedigend: Bei knappen Haushaltsmitteln wird dem Wunsch der Bürger entsprochen und alle vier Ortsteile in Bienenbüttel erhalten einen Bekanntmachungskasten. Doch kaum sind diese durch die Bauhofmitarbeiter fest aufgestellt, sind nach nur wenigen Tagen erste Schäden zu verzeichnen. Immer wieder gibt es in der Gemeinde Bienenbüttel Graffiti-Schmierereien, Verschmutzung öffentlicher Toiletten und viele weitere unschöne Aktionen – deren Schäden mit Steuergeldern behoben werden müssen, welche anderswo dringend benötigt werden.

Die Gemeinde hat bei der Polizei Anzeige gegen unbekannt gestellt. Mitarbeiter – die eigentlich für Vorbereitungen im Waldbad eingeplant sind – müssen nun die Schäden beheben. Schade, wirklich schade… Hinweise die zur Ergreifung der Täter führen, werden mit 500 Euro belohnt (hat letztes Mal übrigens auch geklappt). Wenn der oder die Täter sich stellen, wird von einer Anzeige abgesehen.

ANZEIGE

Mit Freude und Liebe schenken

Neu in Bienenbüttel: Die Blumerei von Mareike Schulz

sob **Bienenbüttel.** Nach mehr als 20-jähriger Erfahrung als Floristin mit Leib und Seele hat Mareike Schulz mit ihrer „Blumerei" und Blumen-Werkstatt jetzt den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. In ihrem Laden an der Bahnhofstraße 14 in Bienenbüttel gibt es frische, außergewöhnliche Blumen, nach individuellen Wünschen gebunden.

Mareike Schulz möchte mit ihren Blumen verzaubern. Foto: Fotowerker Lübeck

„Mit Freude und Liebe schenken" ist ihr selbst ernanntes Ziel für ihre Kunden. Neben Schnittblumen und Blumensträußen findet sich auch Deko. Dazu Accessoires wie Kerzen und Servietten, die liebevoll verpackt werden – zum Verschenken oder einfach für sich selbst. „Ich arbeite vorwiegend mit einheimischen Werkstoffen und lege einen großen Wert auf ein vielfältiges Sortiment und frische Schnittblumen, die ich auf dem Hamburger Großmarkt einkaufe", erklärt die gebürtige Bienenbüttelerin. Des Weiteren bietet die Blumerei – auch außerhalb Bienenbüttels – Hochzeit-, Event- und Trauer-Floristik an, bei der sich die Kunden auf Wunsch um nichts kümmern müssen. Zukünftig sind Workshops zu Themen wie „Haarkränze für Junggesellinnenabschiede" geplant. „Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, Ihren schönsten Anlass mit viel Liebe zum Detail zu verzaubern", betont die Floristin. Bei den Bienenbüttlern möchte sie sich aber erst einmal bedanken. „Ich wurde bei der Eröffnung so herzlich willkommen geheißen und freue mich auf viele weitere nette Begegnungen!"

Treffen und Angebote

Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel lädt ein

• **Montag, 3. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr: Sketch-Gruppe** Sketche einüben und vorführen, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Gisela Frischmuth, Telefon (058 23) 18 65

• **Dienstag, 4. Juni, 16 bis 17 Uhr: Senioren-Gymnastik** in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel.
Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (058 23) 17 46

• **Mittwoch, 5. Juni, 10 bis 12 Uhr: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)** im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Beraterin: Petra Haberland, Telefon (05 81) 903 21 92, E-Mail: eutb.haberland@drk-uelzen.de

• **Mittwoch, 5. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Spiele-Nachmittag, Gesellschafts- und Kartenspielen, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.

Am Freitag, 28. Juni, lädt der DRK-Ortsverein Bienenbüttel zur Blutspende in die Bienenbütteler Grundschule ein. Foto: dpa

Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (058 23) 60 30

• **Sonnabend, 8. Juni, 15 bis 16.30 Uhr: „Fit im Kopf“**, Gedächtnis-Training, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiter der Gruppe: Matthias Ewald, Telefon (058 23) 95 59 25

• **Montag, 17. Juni, bis Donnerstag, 20. Juni: Mehrtagesfahrt in den Harz.**

• **Dienstag, 18. Juni, 16 bis 17 Uhr: Senioren-Gymnastik** in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel.
Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (058 23) 17 46

• **Mittwoch, 19. Juni, 10 bis 12 Uhr: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)** im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Beraterin: Petra Haberland, Telefon (05 81) 903 21 92, E-Mail: eutb.haberland@drk-uelzen.de

• **Mittwoch, 19. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr: Spiele-Nachmittag,** Gesellschafts- und Kartenspielen, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (058 23) 60 30

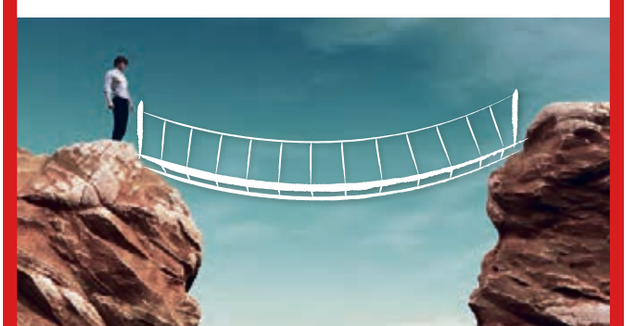
• **Montag, 24. Juni, 15 bis 17 Uhr: Kreativ-Treff,** Basteln, Handarbeiten und vieles mehr, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (058 23) 95 59 25

• **Dienstag, 25. Juni, 16 bis 17 Uhr: Senioren-Gymnastik** in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel.
Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (058 23) 17 46

• **Donnerstag, 27. Juni, 9.30 bis 11.30 Uhr: Mütter-Treff,** Basteln, Gesprächsrunden, Vorträge und vieles mehr (mit und ohne Kind(er)) im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Pamela Scheler, Telefon (058 23) 22 34 54

• **Freitag, 28. Juni, 15.30 bis 19.30 Uhr, Blutspende** in der Grundschule Bienenbüttel, Kinderbetreuung von 16 bis 18 Uhr.

leben helfen
DRK heißt gemeinsam.
lernen lachen



Wir sind für Sie da.
– kompetent, verlässlich, unkompliziert

Im Mittelpunkt steht der Mensch – wir vor Ort!

- ambulanter Pflegedienst
- Intensivpflege
- Tagespflege
- Wohngemeinschaften
- Hausnotruf
- Menü-Service
- Kindertageseinrichtungen
- Seminarhaus
- Jugendhilfe
- Seniorenwohnungen (Uelzen, Bad Bevensen)
- Rettungsdienst und Krankentransport
- DRK-Häuser (Bad Bevensen, Ebstorf, Rosche)
- Erste Hilfe-Ausbildung
- Mehrgenerationenzentrum (Uelzen, Ebstorf)
- DRK-Ortsvereine
- Bereitschaft
- Jugendrotkreuz
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e.V.

Ripdorfer Str. 21 | 29525 Uelzen | Tel. (0581) 9032-0 | www.drk-uelzen.de

Ansprechpartner
beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel

Kontaktdaten:
• Susanne Ewald, Vorsitzende
Telefon (058 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter)
E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

• Marie-Luise Held, Stellvertreterin
Telefon (058 23) 12 94

• Marlies Ebinger, Schatzmeisterin
Telefon (058 23) 72 43
E-Mail: marliesebinger@t-online.de

Anzeige

Das Kunden-Service-Center – einfach erreichbar

„Einfach erreichbar“ – das ist der Leitspruch der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg. „Wir möchten es unseren Kunden so einfach wie möglich machen, ihre Bankleistungen zu erledigen. Gleichzeitig steht der persönliche Kontakt bei uns immer noch im Vordergrund und das gilt nicht nur in der persönlichen Beratung in unseren Filialen, sondern auch über das Telefon“, so Dirk Köhler (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg).

Dafür hat die Sparkasse im Februar ihr neues Kunden-Service-Center (KSC) mit Sitz in Uelzen eröffnet. Das Team aus 12 Mitarbeitern steht zukünftig auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten in der Zeit von 8-19 Uhr für ihre Kunden zur Verfügung, um Serviceleistungen bequem und schnell von zu Hause oder sogar aus dem Urlaub zu erledigen. Dabei können Serviceleistungen wie z.B. Kontoauskünfte, Terminvereinbarungen oder Überweisungen per Telefon getätigt werden. Das Thema Sicherheit spielt bei all diesen Tätigkeiten natürlich eine ganz besondere Rolle. Deshalb setzt die Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg neueste Sicherheitsstandards ein.

Der „Weg“ ins KSC muss allerdings nicht nur über das Telefon erfolgen. Das KSC-Team kümmert sich ebenso um E-Mails oder Nachrichten, die elektronisch eintreffen. Zudem haben die Kunden der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg die Möglichkeit ihre Fragen und Anliegen auf der Homepage im sogenannten „Sparkassen-Chat“ einzugeben. Auch hier wird das KSC-Team mit den Kunden in den Dialog gehen und Anfragen bearbeiten.

Im 2. Halbjahr wird die Flexibilität des Internets weiter genutzt und der Berater auf Wunsch direkt zum Kunden nach Hause oder auf das Smartphone gebracht - flexibel, kompetent und sicher! Im Digitalen-Beratungs-Center wird dann mittels Video-Chat der Berater für den Kunden sichtbar. Je nach Beratungsleistung spiegelt er seinen Bildschirm auf den PC des Kunden, um z.B. Detailinformationen mit Grafiken zu erläutern.

„Multikanal ist heutzutage wichtiger denn je. Unsere Kunden möchten selber entscheiden, wie und wo sie Bankleistungen erledigen. Durch unser neues Kunden-Service-Center können wir jetzt unseren Kunden noch mehr Auswahl an Service-Kanälen anbieten.“ erklärt Dirk Köhler.

Kunden, die sich besseren Service und bessere Erreichbarkeit wünschen, wird das Kunden-Service-Center sicher gefallen. Hierbei ist es egal, in welcher Filiale das Konto geführt wird – das qualifizierte Team kümmert sich um alle Kundenanliegen persönlich.

Schwarzer Spieleabend

René Gehrke nimmt den begehrten Pokal mit nach Hause

Die Gewinner des Spieleabends. René Gehrke konnte besonders zufrieden nach Hause gehen. Foto: privat

Bienenbüttel. Anfang April kam das Schwarze Corps der Schützengilde Bienenbüttel zusammen, um gemeinsam mit den besseren Hälften um den Spielepokal zu ringen.
Da im vergangenen Jahr der übliche Termin nicht gehalten werden konnte und der Spieleabend erst im Oktober stattfand, konnte Thomas Ehlers sich nicht lange an dem Pokal erfreuen und musste ihn wenige Monate nach Erringen bereits wieder hergeben.
Dieses Jahr wurde sich klassisch im Kniffel und im Skat gemessen. Birgit Bothe und das Personal im Bistro „Zur Ilmenau“ sorgten derweil dafür, dass niemandem zwischendurch die Kraft ausging. Nach mehreren Stunden des erbitterten Wettkampfes waren die letzten Würfel gefallen und ein neuer Pokalbesitzer stand fest, für das nächste Jahr wird René Gehrke dem Pokal ein Zuhause geben.
Das Schwarze Corps trifft sich jeden dritten Freitag im Monat ab 19 Uhr in lustiger Herrenrunde auf dem Schießstand unter der Ilmenauhalle. Wer Interesse am Schießsport oder der Schützengilde hat, ist dazu herzlich eingeladen und willkommen. Der nächste Termin ist der 17. Mai.

Spannender Wettkampf

Dieter Schmidt wird Kellerkönig April

Bienenbüttel. Einige Schützen der Schützenkompanie in der Schützengilde Bienenbüttel kamen zum Kellerkönigsschießen im April, da neben dem Kellerkönig auch das letzte Mal in diesem Jahr die Möglichkeit bestand, am Kompaniekönigsschießen und dem Schießen um die Schützenschnüre und -eicheln für das Schützenfest 2019 teilzunehmen.
Nach einem spannenden Wettkampf konnte sich der Oberleutnant Dieter Schmidt durchsetzen und ist Kellerkönig April. Auf dem zweiten Platz folgte der Kellerkönig Februar Thomas Schmitter und der dritte Platz ging an Ralf Preuß.
Wer Lust hat am sportlichen Schießen oder auch nur an einem gemütlichen Abend teilzunehmen, kann gerne an den Schießabenden der Schützenkompanie vorbei kommen.
Die Schützenkompanie trifft sich jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Schießstand der Ilmenauhalle in Bienenbüttel.

Neuer Kellerkönig: Dieter Schmidt. F.: Sandra Fassnauer

Auf der Jahreshauptversammlung wurden einige verdiente Mitglieder der Schützengilde Bienenbüttel geehrt.

Ja zum Schützenfest

Schützengilde Bienenbüttel: Vorstandsposten neu besetzt

Bienenbüttel. In der diesjährigen Jahreshauptversammlung kam die Schützengilde Bienenbüttel in der Ilmenauhalle zusammen, um wichtige Vorstandsämter neu zu besetzen. So traten der zweiten Gildeherr Andreas Klebs sowie der Kommandeur Jens Wegner nach Ablauf der Wahlperiode zurück und wurden mit Applaus und einem kleinen Geschenk aus ihren Ämtern entlassen.

Neu im Vorstand sind Florian Schmidt als neuer zweiter Gildeherr (2. v. l.) und Sören Fabel als neuer Kommandeur (4. v. l.). Fotos: privat

Zur Wahl stellten sich Sören Fabel aus der Jägerkompanie für den Posten des Kommandeurs sowie Florian Schmidt aus dem Schwarzen Corps für den Posten des zweiten Gildeherrn. Beide wurden einstimmig gewählt und vervollständigen nun das Vorstandsteam um den ersten Gildeherrn Uwe Seehafer. „Jeder, der sich zur Wahl stellt, hat Anerkennung verdient und bekommt die volle Unterstützung des Vorstandes“, sicherte dieser im Vorfeld zu.

Durch den stellvertretenden Präsidenten des Kreisschützenverbandes Uelzen, Olaf Lübbring, und den stellvertretenden Kreismusikleiter, Ralf Schneider, wurden verdiente Mitglieder geehrt. So durfte Jürgen Hartwig Meyer die goldene Verdienstnadel für seine 50-jährige Mitgliedschaft in Empfang nehmen.

Die traditionelle Frage des ersten Gildeherrn, ob denn auch in diesem Jahr wieder ein Schützenfest gefeiert werden solle, wurde mit einem lautstarken Ja beantwortet. So findet das Schützenfest in Bienenbüttel in diesem Jahr vom 31. Juli bis zum 4. August statt.

DRK-Ausfahrt in den Harz

Bienenbüttel. Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel plant vom 17. bis 20. Juni eine Vier-Tage-Reise in den Harz. Abfahrt nach Quedlinburg ist am Montag, 17. Juni, um 8 Uhr. Geplant sind Ausflüge in den Ost- und Westharz. Anmeldungen und weitere Infos bei Susanne Ewald unter (05823) 955925. Anmeldeschluss ist Freitag, 17. Mai.

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.

RDM

– Ihr Makler in der Region – seit über 40 Jahren

ivd

für Verkäufer provisionsfrei

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
Anlage- und Vermögensberatung
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-307
E-Mail: info@immobilien-bast.com · Internet: www.immobilien-bast.com

Um in Ruhe gemeinsam üben zu können, fuhren die Mitglieder des Spielmannszugs der Schützengilde Bienenbüttel nach Arendsee in Sachsen-Anhalt. Foto: privat

Schönes Kiez-Wochenende

Spielmannszug Bienenbüttel probt fleißig in Arendsee

Bienenbüttel. Wer viel leistet, muss viel üben und auch der Spaß darf dabei natürlich nicht zu kurz kommen. Deswegen hat sich der Spielmannszug der Schützengilde auch in diesem Jahr zu einem Übungswochenende getroffen. Wie bereits im vergangenen Jahr ging es nach Sachsen-Anhalt, genauer gesagt ins Kinder- und Jugenderhohlungszentrum in Arendsee, kurz „Kiez“ genannt. Von Freitag bis Sonntag wurde fleißig musiziert. Sogar neue, für einen Spielmannszug außergewöhnliche Instrumente wurden integriert. Das Ergebnis dieser harten Arbeit wird beim Zapfenstreich der Schützengilde am 31. Juli auf dem Marktplatz zu bewundern sein.

Natürlich durfte wie immer auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Am Samstagabend wurden auf der Bowlingbahn viele Pins niedergestreckt und so mancher Erwachsener hat sich vom Nachwuchs noch einiges abschauen können. So wurde schnell der Beschluss gefasst: Auch im nächsten Jahr soll es wieder ein Übungswochenende geben.

Treffpunkt Bücherei

Förderverein für Bienenbütteler Einrichtung gegründet

Bienenbüttel. Aus der Bienenbütteler Gemeindebücherei einen attraktiven Veranstaltungsort zu machen – dieses Ziel hat sich der neu gegründete Förderverein der Bücherei Bienenbüttel gesetzt. Er zählt rund 20 Gründungsmitglieder.

„Die Bücherei soll wieder in das Leben der Gemeinde zurück und ein Treffpunkt werden“, sagt die erste Vorsitzende Cornelia Schröter. Dazu wolle man beitragen, indem in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen Veranstaltungen in der Bücherei organisiert werden. Das Angebot soll von Lesungen bis zur Leseförderung reichen. „Wir wollen nicht nur Kultur, sondern auch Grundlegendes machen“, sagt Cornelia Schröter. Denn eine Bücherei sei – auch ein Ort, um Schwellen abzubauen und Kinder für das Lesen zu begeistern.

„Es ist toll, dass sich die Gemeinde die Bücherei leistet, jetzt müssen wir ihr Potenzial ausschöpfen“, erklärt die Hohnstorferin.

Mit dem erweiterten kulturellen Angebot in der Bücherei sollen auch die Ausleihen wieder steigen.

Erste Planungen für Veranstaltungen gibt es im Verein auch schon. So soll das Format „Lesen, Lauschen, Leckereien“ wieder aufleben. Auch die ersten Lesungen sind geplant und terminiert. „Wir sind das i-Tüpfelchen für unsere gute Bücherei“, sagt Cornelia Schröter.

Cornelia Schröter, Vorsitzende des Fördervereins Bücherei Bienenbüttel, und ihr Stellvertreter Ralf Habermann. Foto: loh

Der ganz große Wurf

Neuntes Bürgermeister-Bouleturnier in Hohnstorf

Hohnstorf. Am Sonntag, 23. Juni, findet das neunte Bürgermeister-Bouleturnier der Gemeinde Bienenbüttel auf dem Sportplatz in Hohnstorf statt, Ausrichter ist der SV Hohnstorf. In der Gemeinde Bienenbüttel gibt es zurzeit vier Vereine, die regelmäßig das gesellige Boulespiel betreiben. Neben dem TSV Bienenbüttel sind dies die SUN Rieste, der SV Hohnstorf und die Dorfgemeinschaft Steddorf.

In diesem Jahr richtet der SV Hohnstorf das inzwischen bereits traditionelle Bürgermeister-Bouleturnier aus. Foto: panthermedia.net / Frank Buschner

An diesem Turnier können gerne auch Mannschaften aus anderen Vereinen, Gruppen oder Dorfgemeinschaften der Gemeinde Bienenbüttel teilnehmen oder auch Teams, die keinem Verein angehören und deren beiden Spieler ihren Wohnsitz in der Gemeinde Bienenbüttel haben. Gespielt wird in Mannschaften aus zwei Personen, egal ob Männer oder Frauen, ob jung oder alt. Neben dem sportlichen Ehrgeiz steht der Spaß am Spiel und die Geselligkeit mit den anderen Spielern im Vordergrund.

Wer Interesse hat, am Turnier teilzunehmen oder Informationen wünscht, der kann sich gerne an Herrn Schwiers im Rathaus wenden, Tel. (058 23) 98 00 25 oder E-Mail an a.schwiers@bienenbuettel.de. Bei den genannten Vereinen kann man gerne auch mal vorbeischauen, um mitzuspielen.

Der Anmeldeschluss für das Turnier ist am Dienstag, 11. Juni. Am Turniertag sind Zuschauer herzlich willkommen, die Spiele beginnen um 10 Uhr. Die Siegerehrung ist gegen 15 Uhr geplant – der genaue Zeitpunkt lässt sich je nach Spielverlauf nicht genau vorhersagen.

Schnelligkeit und Präzision sind gefragt

Gemeindefeuerwehrtag in Eitzen I am 22. Juni

Eitzen I. In diesem Jahr messen sich die Feuerwehren der Gemeinde Bienenbüttel erneut in verschiedenen Wettbewerben bei einem Gemeindefeuerwehrtag. Am Sonnabend, 22. Juni, treffen sich die Wettbewerbsgruppen dafür in Eitzen I. Um 12 Uhr geht es los.

Der neue Leistungsvergleich fordert die Mannschaften in den Bereichen Löschangriff, Sprechfunk und Herstellen einer Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer. Dabei ist Schnelligkeit, aber auch in besonderem Maße ein präzises und fehlerfreies Arbeiten gefragt.

Anschließend ermitteln die Jugendfeuerwehren in ihrem Wettkampf den Gemeindesieger. Bei einem Löschangriff, Knotenübungen und einem Staffellauf werden die Punkte gesammelt.

Im dritten Teil finden die sogenannten „Eimerfestspiele“ statt. Mit großem sportlichem Ehrgeiz messen sich die Gruppen. Oft geht es um Sekunden und der Spaß kommt natürlich nicht zu kurz.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Eitzen I und der ganzen Gemeindefeuerwehr Bienenbüttel freuen sich auf viele Gäste an einem schönen Nachmittag bei Getränken, Speisen, Klönschnack und natürlich fröhlichem Feuerwehrwettstreit.

„Wasser marsch“ heißt es auch in diesem Jahr bei einigen Wettkämpfen der Feuerwehren. Foto: Archiv

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
Landbäckerei Oetzmann
Original franz. Baguette aus Weizensauerteig und leckere Grillstangen
Mi. u. Sa. 7–14 Uhr in der Lüneburger Str. auf dem Vitalmarkt Uelzen
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
jetzt auch online: www.landbaeckerei-oetzmann.de
Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Zum Brot gibt es verschiedene Aufstriche, die die Kinder selber machen. Foto: privat

Gesund und lecker

Im Kinderhof wird einmal wöchentlich gemeinsam ein Frühstück vorbereitet

Bienenbüttel. Einmal in der Woche bereiten die Kindergartenkinder in der Kinderhof-Küche in Bienenbüttel ihr Frühstück selbst zu. Unter dem Motto „Gesundes Frühstück“ werden mit viel Begeisterung Brotaufstriche angerührt, Brötchen gebacken, Müslis gemacht, Obst geschnitten… Das schmeckt nicht nur gut, die Kindern lernen dabei auch eine Menge über die Lebensmittel, die sie verarbeiten.
Ein fester Bestandteil sind frisches Obst, Gemüse und Kräuter, die bald auch im eigenen Beet und in der Natur geerntet werden können. Daneben ist natürlich Brot ein wichtiger Beitrag zu einem ausgewogenen Frühstück. Das Kinderhof-Team freut sich sehr, dass die Heide-Bäckerei Meyer das gesunde Frühstück Dabei mit einer großzügigen Spende unterstützt und den Kindern regelmäßig das Frühstücksbrot zur Verfügung stellt. Dafür möchten sich das gesamte Kinderhof-Team und die Kinder herzlich bedanken.

Maritimes am Nachmittag

Lüneburger Shanty-Chor tritt mit Rosemarie Krüger aus Bienenbüttel in Bad Bevensen auf

Bad Bevensen. Der Lüneburger Shanty-Chor führt am Mittwoch, 22. Mai, ab 15.30 Uhr ein „Maritimes Nachmittagskonzert“ im Kurhaus Bad Bevensen auf.
Als einer der bekanntesten Chöre der Hansestadt sind die „blauen Jungs“ seit vielen Jahren als Botschafter Lüneburgs auf vielen Großveranstaltungen wie dem Hamburger Hafengeburtstag oder bei Shanty-Chortreffen dabei. Auch in Bad Bevensen sind sie keine Unbekannten. Ob auf Konzerten im Kurhaus oder auf Veranstaltungen wie dem Heidekartoffelfest und dem Stadtfest – gute Stimmung ist garantiert.
Fast 30 Sänger und Musikanten gehören dem Ensemble an. Dabei ist aber auch Rosemarie Krüger aus Bienenbüttel, die die Jungs mit ihrem Akkordeon musikalisch unterstützt.
Gegründet wurde der Shanty-Chor 1976 anlässlich des jährlichen Stiftungsfestes des Augustus-Chores. Dieter Gedusch, Neu-Lüneburger und als gebürtiger Ostfriese ein Kind der Waterkant, hatte die Männer von zwei gemischten Chören um sich versammelt und mit ihnen einige Shantys eingeübt. Aus diesem zunächst einmaligen Auftritt entwickelte sich ein Chor, der heute aus dem musikalischen Leben der Hansestadt nicht mehr wegzudenken ist. Auch im Rundfunk und Fernsehen waren die Lüneburger Musiker vielfach zu hören.

Das nächste
BienenBüttel INFORMIERT
erscheint am
Mittwoch, 19. Juni 2019

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

Der Lüneburger Shanty-Chor. Foto: Veranstalter

Ein großer Wunsch vieler fußballbegeisterter Kinder ist es, einmal das große Kicker-Idol kennenzulernen. Die Fußballschule bietet dazu eine Gelegenheit.

Fußballcamp in Bienenbüttel

Trainieren wie ein Profi mit der HSV-Fußballschule/Noch einige Plätze frei

Bienenbüttel. Viele fußballverrückte Kids jagen dem Ball nach, verbringen jede freie Minute auf dem Bolzplatz und geben alles für ihren Traum Fußballprofi zu werden. Ein Traum, den sich die HSV-Profis Fiete Arp und Jonas David erfüllt haben. Auf ihrem Weg in den Profikader haben die beiden Halt bei der HSV-Fußballschule gemacht und ihr Spiel unter der Leitung motivierter und gut ausgebildeter Trainer verbessert. Der Spaß am Fußball durfte dabei natürlich nicht zu kurz kommen.

Wer in ihre Fußstapfen treten möchte und ebenfalls an seinem Spiel feilen möchte, der kann auch im kommenden Jahr wieder bei einem Camp der HSV-Fußballschule dabei sein.

Alle fußballbegeisterten sechs bis 13-jährigen Jungen und Mädchen können sich für die Camps anmelden. Dabei sind alle gleichermaßen willkommen, ob guter Vereinsspieler oder Fußballanfänger. Jeder lernt bei den Camps etwas dazu.

Die HSV-Fußballschule verbindet dabei professionelle Trainingseinheiten mit der Freude am Fußball. „Wir möchten dafür sorgen, dass sich die Teilnehmer bei uns wohlfühlen, sich fußballerisch verbessern und neue Freunde kennenlernen können“, betont Simon Köster, der Leiter der HSV-Fußballschule.

Von Montag bis Freitag, 5. bis 9. August, macht die HSV-Fußballschule mit ihrem Trainingscamp in Bienenbüttel direkt vor der Haustür Halt.

Dabei wird täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr trainiert. Zwischen den Trainingseinheiten können sich die Rautenkicker bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken.

Jeder Teilnehmer erhält neben einem Fußball und einem Pokal eine tolle HSV-Trainingsausrüstung bestehend aus kurzer Hose, Stutzen und Kurzarmtrikot mit eigenem Namen sowie einer Trinkflasche.

Fünf fußballintensive Tage im Zeichen der Raute kosten 187 Euro, HSV Kids-Club-Mitglieder bekommen fünf Euro Rabatt.

Weitere Informationen und ein Online-Anmeldeformular gibt es unter www.hsv-fussballschule.de und telefonisch unter Tel. (040) 41 55 18 87.

Neben dem Fußballspiel steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Fotos: Veranstalter

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Julia Ruschmeyer
Hörakustik Meisterin
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823/4659422 · Mobil: 0173/2007879
Email: weise@hoererlebniszentrum.de
www.hoererlebniszentrum.de

Gute Laune ist Pflicht

Frühlingswanderungen in Grünhagen und Wulfstorf

Liebe Wanderfreunde!

Der April macht, was er will. So unterschiedlich wie das Klima, so unterschiedlich waren die beiden Wanderungen am letzten Sonntag im April. In Bienenbüttel war die Trockenheit vom 1. bis 24. April sehr groß, es fiel in dem Zeitraum nur 7,2 Millimeter Niederschlag und vom 25. bis 28. April kam der lang ersehnte Regen mit 18 Millimetern.
Mit einigen Wanderfreunden konnten wir frühmorgens bei Dauerregen an einer geführten Wanderung des Nabus im Raum Grünhagen teilnehmen. Der Höhepunkt war, dass wir einen Feuersalamander zu Gesicht bekamen.
Unsere Aprilwanderung, geführt von Gerda und Manfred Schulz, verlief bei trockenem und sonnigem Wetter durch eine vom Frühling geprägte Landschaft. Start- und Zielpunkt war die Elbe-Seiten- Kanal-Brücke an der Wulfstorfer Seite. Mit 13 Wanderern wurde das überwiegend bewaldete und mit einigen Feldfluren durchsetzten Gebiet nordöstlich von Wulfstorf durchstreift. Hierbei kamen wir am Vahlenberg (59 Meter ü. NN), der Ortsrandlage Wulfstorf – Straße „Zum Osterberg“ – vorbei. Die letzten zwei der insgesamt fünf Kilometer langen Wanderung verliefen parallel des Kanals zum Ausgangsort zurück.
Ein herzliches Dankeschön an Gerda und Manfred für die Führung dieser schönen Wandertour.

Wer Lust hat, zur Wandergruppe dazu zu stoßen, ist herzlich willkommen. Fotos: privat

Unsere diesjährige Radwanderung unternehmen wir am Sonntag, 26. Mai. Wir werden gemeinsam wieder zirka 25 Kilometer radeln. Gute Laune ist Pflicht und ein verkehrssicheres Fahrrad sollte selbstverständlich sein. Wir treffen uns auf dem EDEKA-Parkplatz. Fragen zur Tour beantworten Christa und Dietrich Westermann unter Tel. (058 23) 14 10.

Wie üblich ist auch zur Teilnahme an dieser Radwanderung jedermann herzlich eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Hinweis: Alle Teilnehmer wandern beziehungsweise radeln auf eigene Gefahr.

Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Jahreswanderplan im Internet zum Ansehen oder Download bereit.
Wer also auch in Sachen Wandern immer auf dem neuesten Stand sein will, klickt sich mal beim TSV ein: www.tsv-bienenbuettel.de.

Werner Simon und Dietrich Westermann

• Pflasterarbeiten
• Gartenplanung (Neu- und Umgestaltung)
• Beregnungsanlagen
• Baum- und Strauchschnitt
• Fällarbeiten
• Zaunbau

HARTMUTSCHULZ
Garten- & Landschaftsbau

Allenbostel 37 · 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22/94 17 89 · Fax 0 58 22/9 41 66 00 · Mobil 01 79/4 66 12 76
E-Mail: info@garten-landschaftsbau-schulz.de · Internet: www.garten-landschaftsbau-schulz.de

Bei der Wanderung durch Grünhagen entdeckten die Wanderfreunde einen Feuersalamander.

„A Cademix“ singt a cappella

Stiftungskonzert in der Wichmannsburger Kirche

Wichmannsburg. Die St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg lädt am Sonntag, 19. Mai, ab 17 Uhr zum Stiftungskonzert in die Wichmannsburger Kirche ein. Auftreten wird die Lüneburger A-Cappella-Band „A Cademix“. Diese Show der fünfköpfigen Band, die a cappella singt, sollte sich keiner entgehen lassen! Vor vier Jahren durch Bekanntmachung am digitalen schwarzen Brett der Leuphana Universität als Projekt gestartet, findet die Band mittlerweile viel Aufmerksamkeit auch außerhalb des universitären Umfeldes. Nachdem eines der Gründungsmitglieder nach Ende seines Studiums die anfangs ausschließlich männlich besetzte Band verließ, bekam die Gruppe Ende 2017 weibliche Verstärkung und damit eine ganz besondere neue Klangfarbe. Zum Repertoire des fünfköpfigen Ensembles gehören bekannte Stücke aus der Rock- und Popmusik, wie zum Beispiel Songs der Wise Guys, Simon & Garfunkel, Billy Joel oder Bruno Mars, die ausschließlich mit den Stimmen der Musiker (a cappella) interpretiert werden.
Alle sind herzlich eingeladen, das Wochenende mit dem Auftritt dieser ganz besonderen Band ausklingen zu lassen. Für Getränke und Snacks sorgt das Team der St. Georgs-Stiftung. Der Eintritt ist frei, der Hut geht rum.

Die Band „A Cademix“ war ursprünglich ein Projekt von Lüneburger Studenten. Foto: Veranstalter

Hoher Spannungsbogen

Roman-Autorin Susanne Mischke liest in Bienenbüttel

hoc **Bienenbüttel.** Mord und Totschlag beschäftigen zum achten Mal ihren Hauptkommissar Bodo Völxen. Die erfolgreiche Krimi-Reihe von Susanne Mischke ist seit Januar um einen Roman reicher. Und aus dem las sie am Dienstagabend in der Bücherei Bienenbüttel.

Krimi-Autorin Susanne Mischke. Foto: Holzgreve

Zum Welttag des Buches hatten der neu gegründete Förderverein der Bibliothek, die Buchhandlung Patz und die Bücherei zur Lesung mit Mischke eingeladen. Den Kontakt zu Mischke hatte dabei Cornelia Schröter, Vorsitzende des Vereins, hergestellt. Und so erlebten die Zuhörer eine mit Preisen geehrte Autorin, die ursprünglich einmal Betriebswirtschaft studiert und auch zahlreiche Jugendkrimis verfasst hat.
In ihrem neuesten Band „Zärtlich ist der Tod“ bekommt es der hannoversche Kommissar Völxen mit einem mutmaßlichen Heiratsschwindler zu tun, auf den ausgerechnet seine Sekretärin, Frau Cebulla, hereingefallen sein könnte. Die beichtet ihm, dass sie ihrem Romeo 40 000 Euro lieh, bevor er spurlos verschwand („Wir hatten gemeinsame Zukunftspläne.“).
Wie es sich für einen Krimi gehört, las Mischke in Bienenbüttel Ermittlungsszenen rund um eine Frauenleiche in der hannoverschen Südstadt, eine Cellistin und einen männlichen Leichnam, der sich an der Autobahn bei Hannover-Wülferode fand. Bestechend dabei: der unprätentiöse, durchaus auch humorvolle Lesefluss der Autorin, die das Team um ihren Hauptakteur Völxen lebendig werden ließ.
So erfuhren die Zuhörer, dass Völxen am Rande des Deisters auf einem alten Bauernhof lebt, Schafe hält und kurz vor der Beförderung steht. Mischke hielt dabei den Spannungsbogen hoch. Keiner der Morde wurde in der Lesung aufgeklärt.

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Herr Bathge: 0151 - 400 90 640
Frau Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Krimiautorinnen plaudern aus dem Nähkästchen

Lesung mit Doris Gercke und Edith Kneifl am 13. Juni

Bienenbüttel. Die beiden großen Damen des deutschsprachigen Krimis, Doris Gercke und Edith Kneifl, lesen am Donnerstag, 13. Juni, ab 19.30 Uhr in der Buchhandlung Patz in Bienenbüttel. Doris Gercke, bekannt durch die Romanfigur Bella Block, ist eine der ersten Autorinnen, die sich mit gesellschaftspolitischen Themen im Krimi auseinandergesetzt hat. Debütiert hat sie mit dem Titel „Weinschröter, du mußt hängen“, der jetzt auch wieder aufgelegt wurde. Zusammen mit ihrer österreichischen Kollegin Edith Kneifl, die sich einen Namen mit den Wiener Ermittlerfrauen vom Naschmarkt gemacht hat, wird Doris Gercke einen spannenden und unterhaltsamen Abend gestalten. Beide lesen aus ihren aktuellen Krimis und werden dem Publikum viel Hintergründiges über das Krimimachen erzählen.
Am Sonnabend, 25. Mai, gibt es außerdem das beliebte Bilderbuchkino für alle Bilderbuchfans von null bis 99 Jahren. Der Eintritt dafür ist wie immer frei.

Die beiden Bestseller-Autorinnen Edith Kneifl (linkes Foto) und Doris Gercke kommen am 13. Juni nach Bienenbüttel. Fotos: Veranstalter

Umwelt- und Aktionstag in Edendorf

Edendorf. Keine Frage: Die Helfer beim jährlichen Umwelt- und Aktionstag des Vereins „Unser Edendorf“ und des Feuerwehrvereins sind mit Feuereifer dabei. Zum Beispiel Jörg Fröchling. Der gelernte Garten- und Landschaftsbauer beschneidet nicht nur die Linden, sondern auch die Obstbäume des Storchenwegs und der Fruchtallee.
Unterdessen befreien Annette Zaiser, Bernadett Kossel-Lietz, Anke Löbel und weitere Helfer den Sand auf dem Spielplatz von Unkraut und Wurzeln. „Klar hat man Muskelkater am nächsten Tag, aber die Gemeinschaft ist schön“, sagt Kossel-Lietz und lacht. „Und das Wetter spielt mit“, freut sich Löbel, die schon seit 15 Jahren beim Frühjahrsputz mitmacht.
Das bestätigt Ehrenortsbrandmeister Wilfried Müller, mit 77 Jahren vermutlich der älteste Helfer an diesem Tag. Er reinigt die Dachrinnen des Feuerwehrhauses und befreit die Fenster von Spinnweben. Auch Müller ist jedes Jahr dabei. „So wie sich das gehört“, betont er.
Gleich nebenan werden Blumenbeete gepflegt, Blätter mit Laubsaugern zusammengetragen und in Schubkarren und Treckern abtransportiert. Ein Schredder ist ebenfalls vor Ort und zerkleinert den Strauchschnitt. Zudem sind fleißige Helfer mit Plastiksäcken unterwegs, um rund um Edendorf Müll zu sammeln. Einen ungewöhnlichen Fund macht dabei Julia Hain: Sie hat etwa 25 leere Patronenhülsen und einen Handschuh mit Tarnfleckenmuster entdeckt. „Den habe ich als Beweismittel mitgenommen“, erzählt die junge Frau.
Mittags wartet auf die Helfer dann die verdiente Stärkung: Es gibt frisch gekochten Gemüseeintopf und kühle Getränke. Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke ist über das Engagement beim Aktionstag begeistert. „So muss es sein“, sagt er. „Nur gemeinsam sind wir stark.“

● Planung ● Neubau
● Umbau ● Reparatur
UWE HARLOFF BAUGESCHÄFT MEISTERBETRIEB
Uwe Harloff Maurer u. Betonbaumeister
Fichtenweg 8 · 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 - 6250
Mobil: 0175 - 528 20 35
Telefax: 05823 - 95 36 29
www.harloff-bau.de

Sien Kledaasch mutt man vörher tohuus ünnersöken

SoVD macht Einkleidungs(lust)reise nach Hannover

Bienenbüttel. Es war wieder an der Zeit, meinte die stellvertretende Vorsitzende Ilse Venske, wegen der nahenden Frühlings- und Sommerzeit einmal im Kleiderschrank nachzusehen, was denn überholt ist und ersetzt werden müsste. Sie hatte eine Tagesreise per Bus nach Hannover zu einem Bekleidungsgeschäft ausgearbeitet. In den vergangenen Jahren waren diese Fahrten von den Mitgliedern immer gern angenommen worden, so auch in diesem Jahr. Zur Absicherung war bestimmt noch „Inventur“ in der heimatlichen „Bekleidungsabteilung“ gemacht worden, ob denn auch die lieb gewonnenen Frühlings- und Sommersachen des vergangenen Jahres nach den Wintermonaten noch passten.
Nach dem „Einsammeln“ der Reisegesellschaft in verschiedenen Ortsteilen ging die Fahrt zwar flott nach Hannover, aber erst im gemeinsamen Eingang der Firma „Adler“ und einem „Chinarestaurant“ zum Essen. Das Bufett bot wieder viele Köstlichkeiten und alle griffen mehrfach zu.
Es bot sich ja dann schließlich auch die Möglichkeit, die Kleidungsstücke gleich eine Nummer größer zu kaufen (die Reise war am 1. April, daher auch nur als Scherz gemeint).
Die „Kerle“ waren im Stöbern in den Bekleidungsständern den Frauen ebenbürtig.
Gegenseitige Beratung unter den Frauen mit Aussagen, wie zum Beispiel: „Also das sind nie und nimmer Deine Farben, hier daneben musst Du einmal hinsehen.“ „Na ja, leiden mag ich das ja eigentlich nicht, aber ich ziehe es mal zur Probe an“. „So etwas Ähnliches habe ich ja im Kleiderschrank, aber bei dem Superpreis!?“ Auch die Männer ließen sich sehr gern von ihren oder anderen Frauen beraten.
Etliche Blusen, Hemden, Jacken oder Hosen verschwanden in den ausgehändigten Einkaufstüten. Über jedem Artikel stand der „Stern“: Egal, wie herabgesetzt der Preis schon war, es gab noch einmal an der Kasse einen. Und Umtausch wäre ja später („Wat heff ik mik blot vun Plünn‘ köfft, to Huus maak ik dat nu överhaupt nich mehr lieden“) immer noch möglich.
Auf der Rückfahrt wurde diesmal die Fahrt wieder zum obligatorischen Kaffee und Kuchen unterbrochen. Der Beifall als Dankeschön galt dann neben Ilse Venske auch dem Busunternehmen Dießner.

Tagesfahrten und weitere Aktivitäten

Klönen und Kegeln können SoVD-Mitglieder erneut am 11. Juni. Foto: Archiv

• **Montag, 20. Mai, 14.30 Uhr:**
Die SoVD-Frauengruppe trifft sich im Mühlenbachzentrum. Gemeinsamer Besuch der Firma Graefke wird stattfinden. Gäste sind herzlich willkommen.

• **Dienstag, 28. Mai, 14.30 Uhr:**
Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum.
Gäste sind herzlich willkommen.

• **Montag, 3. Juni:**
Tagesfahrt zum Spargelessen. Näheres Programm siehe Aushänge Lotto und Edeka.

• **Dienstag, 11. Juni, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel Zur alten Wassermühle (nur für Mitglieder).

• **Montag, 17. Juni, 14.30 Uhr:**
Die Frauengruppe des SoVD trifft sich im Mühlenbachzentrum. Das Sanitätshaus Lappe stellt sich vor und präsentiert viele Hilfsmittel, die das Leben im Alter und täglichem Umgang erleichtern. Gäste sind willkommen.

• **Dienstag, 25. Juni. 14.30 Uhr:**
Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum.
Gäste sind herzlich willkommen.

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle beachten.

SoVD Sozialverband Deutschland

Service und Infos

Die Sprechstunde für soziale Fragen des Sozialverbandes findet nur noch nach Terminvereinbarung oder jeden Donnerstag von 8 bis 13 Uhr als offene Sprechstunde im Beratungszentrum in Uelzen, Brauerstraße 32, statt. Terminvereinbarungen sind unter möglich Tel. (05 81) 973 63 90 oder per E-Mail an joerg.bosse@sovd-uelzen.de

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Der Ortsverband Bienenbüttel des Sozialverbandes Deutschland ist zu erreichen unter:

– Karl-Heinz Braunholz (1. Vorsitzender), Tel. (05 823) 64 89, E-Mail: k.braunholz @gmx.de

– Ilse Venske (2. Vorsitzende), Tel. (01 515) 985 64 34, E-Mail: venske.ilse@gmail.com

• Mehr Informationen finden Interessierte im Internet unter www.sovd-bienenbuettel.de

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN MÜSSEN SIE SELBER!

Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusses Bienenbüttel (auf dem Foto fehlen drei Fahrer). Foto: privat

Ein Ehrenamt, das Freude macht

Mitgliederversammlung des Bürgerbus Bienenbüttel

Bienenbüttel. Am ersten Donnerstag im April fand die jährliche Mitgliederversammlung des Bürgerbusses Bienenbüttel statt und es gab vieles zu berichten.
So sank die Zahl der Mitglieder 2018 um 18, die Zahl der Mitfahrberechtigten um zwei. Die Anzahl der Fahrten blieb relativ konstant, die zurückgelegten Kilometer erhöhten sich jedoch um etwa 2000 auf 37 500 Kilometer.
Eine für das Jahr 2019 vorgesehene Neubeschaffung des Fahrzeuges musste der Verein wegen eines recht kostspieligen Kupplungsschadens vorziehen.
Der Kassenbericht zeigte, dass die Vereinsführung, trotz der gezwungenermaßen bereits 2018 erfolgten Anschaffung eines neuen Fahrzeuges gut mit den Mitgliedsbeiträgen und eingegangenen Spenden gewirtschaftet hat. Ein besonderer Dank geht an die Bürgerstiftung Bienenbüttel und an die Volksbank Uelzen-Salzwedel, die einen sehr hilfreichen Beitrag zur Finanzierung des neuen Fahrzeugs geleistet haben, aber auch an alle anderen Spender, die es ermöglicht haben, so kurzfristig auf den Kupplungsschaden zu reagieren.
Die Kassenprüfer Michael Kutschera und Christa Westermann bescheinigten dem Vorstand eine ordnungsgemäße Kassenführung und lobten, dass trotz der notwendig gewordenen Anschaffung eines neuen Fahrzeuges ein befriedigender Kassenbestand vorhanden ist. Mit einem Blick nach vorn gaben sie den Hinweis, dass in etwa vier Jahren die nächste Anschaffung zu planen sei.
Die Mitgliederversammlung erteilte dem Vorstand Entlastung. Der Vorstand dankte dem turnusmüßig ausscheidenden Kassenprüfer Michael Kutschera. Zum Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre wurde Wilfried Schröder gewählt.
Der Tagesordnungspunkt zur Änderung der Satzung wurde vom Vorstand ausführlich erläutert. Der Verein musste auf Veranlassung des Finanzamtes Uelzen seine Bedingungen für die Nutzung des Bürgerbusses im §2 dahingehend verändern, dass Gründe für das Erlangen der Mitfahrberechtigung im wirtschaftlichen Bereich liegen müssen. Das bedeutet, die Bruttoeinkünfte der entsprechenden Vereinsmitglieder, die den Bürgerbus nutzen wollen, dürfen im Sozialgesetzbuch und in der Abgabenverordnung genannte finanzielle Grenzen nicht überschreiten. Im Gesetzesdeutsch heißt das: Eine wirtschaftliche Bedürftigkeit muss gegeben sein. Durch Änderungen in der Satzung erhält der Verein die Mildtätigkeit.
Hier die beiden am häufigsten auftretenden Fälle als Beispiele: Eine alleinstehende oder alleinerziehende Person muss nachweisen, dass ihr Einkommen maximal das Fünffache des Regelsatzes der Regelbedarfsstufe 1 beträgt, der Regelsatz selbst beläuft sich für das Jahr 2019 auf 424 Euro. Zusammenlebende Partner dürfen für jeden der beiden Partner das Vierfache des Regelsatzes der Regelbedarfsstufe 2 als Einkommen vorweisen, für 2019 beläuft sich dieser Regelsatz auf 384 Euro.
Um notwendige Entscheidungen zur Mitfahrberechtigung einfacher zu gestalten, haben die Mitglieder im §5 der Satzung ergänzt, dass sie bevorzugt Personen, die Rente oder entsprechende Altersbezüge erhalten und die vorgenannten Bedingungen erfüllen, befördern.
Durch auftretende Anfragen zwecks Rückzahlung von Mitgliedsbeiträgen im Todesfall und für in letzter Zeit wiederholt vorkommende Rücklastschriften bei einzelnen Mitgliedern wurden entsprechende Ergänzungen des §8 vorgenommen.
Die Abstimmung zu allen geänderten Punkten erfolgte einstimmig.

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Ein Ehrenamt, das Freude macht

Mitgliederversammlung des Bürgerbus Bienenbüttel

Bienenbüttel. Bei der Mitgliederversammlung des Bürgerbus Bienenbüttel am Donnerstag, 2. April, wurde außerdem besprochen, dass für das laufende Jahr der Verein keine wesentlichen Veränderungen in seinem Betrieb plant. Er wird sich aber weiterhin mit der im vergangenen Jahr viel diskutieren Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) beschäftigen und in der nächsten Mitgliederversammlung berichten und beraten.
Beim Punkt „Verschiedenes“ lagen je ein Antrag der Fahrer und der Kassierer vor. Die Fahrer wünschen, dass ihnen bei Beantragung, unabhängig von ihren wirtschaftlichen Verhältnissen, eine Mitfahrberechtigung mit dem Bürgerbus möglich ist. Die Kassierer möchten die Mitgliedsbeiträge ab 2020 im Monat März einziehen. Beiden Anträgen stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu. Aus Reihen der Mitfahrer kam ein Dank an alle Fahrer, dass sie ihre Zeit zur Verfügung stellen und sich für diesen „guten Zweck“ einsetzen.

Der Bürgerbus Bienenbüttel will auch im laufenden Jahr mit dem Bewährten fahren. Archivfoto: Beye

Auch dem Vorstand galt der Dank für die Organisation und alles das, was hinter den Kulissen abläuft, um den Bürgerbus am Rollen zu halten. Das Ziel, wirtschaftlich hilfsbedürftige Mitglieder dabei zu unterstützen, zum Arzt, zum Einkauf oder zu notwendigen Terminen zu kommen oder beim Erhalt sozialer Kontakte helfen zu können, hat der Bürgerbus Bienenbüttel auch im Jahr 2018 erreicht.
Es sei nochmals erwähnt, dass alle ehrenamtlich und ohne Entgelt dabei sind – in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.
Das gilt auch für die drei neuen Fahrer, über die sich der Verein sehr freut.
Alle Mitgliedsbeiträge und Spenden werden für die laufenden Kosten und etwa alle vier Jahre für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges benötigt.
Mit einem herzlichen Dank an alle Spender sowie an die sichtbaren und unsichtbaren Helfer endete die Mitgliederversammlung 2019 des Bürgerbus Bienenbüttel.

In gewohnter Art

Osterfeuer lockt Jung und Alt nach Steddorf

Steddorf. Frühsommerlichers Wetter, trockenes Buschholz, ein loderndes Feuer und gute Stimmung bei den Besuchern und dem Helferteam – so könnte man das diesjährige Osterfeuer in Steddorf mit wenigen Worten zusammenfassen.
Am Gründonnerstag führte die Dorfgemeinschaft ihr Osterfeuer an gewohnter Stelle am Dorfgemeinschaftshaus durch. Um 15.30 Uhr wurde der Anhänger beladen. Nach kurzer Zeit stand das Zelt an seinem Platz in sicherer Entfernung zum Feuer. Viele Hände halfen bei dem Aufbau, bei der Bedienung der Gäste und dem Aufräumen mit. Einige Helferinnen haben sich schon ihre Schicht an der Theke für das nächste Jahr gesichert.
Das Kinderosterfeuer loderte bereits um 18 Uhr. Für die Kinder gab es Stockbrot und Marshmallows. Über 70 Erwachsene und zirka 30 bis 40 Kinder hatten ihren Spaß. Diesmal hatte der Feuermeister Gerd Ryll keine Probleme, das große Osterfeuer um 19.30 Uhr anzuzünden. Vergangenes Jahr war die Dorfgemeinschaft hier noch nach einer schneereichen Nacht verzweifelt und bekam das Osterfeuer nicht richtig in Gang. Nicht so 2019. Das diesjährige, lodernde Feuer lockte viele Gäste an, sorgte für gute Stimmung und für reichlich Arbeit bei dem Theken- und Grillpersonal.
Neben den „Altbürgern“ aus Steddorf fanden sich auch viele Neubürger und auch Bienenbütteler beim Osterfeuer ein. So dass in diesem Jahr mehr als 300 Gäste das Osterfeuer in Steddorf genossen. Gegen Mitternacht ließ die Dorfgemeinschaft das Osterfeuer „ausklingen“. Von den noch anwesenden jüngeren Gästen bekam die Dorfgemeinschaft tatkräftige Unterstützung beim Aufräumen und alles kam wieder auf den Anhänger.
Die Dorfgemeinschaft möchte allen Helfern für ihren Einsatz danken. „Und liebe Gäste, nächstes Jahr lodern die Flammen beim Osterfeuer in Steddorf wieder für euch.“

Von den lodernden Flammen des Osterfeuers wurden am Ende über 300 Besucher nach Steddorf gezogen. Foto: privat

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Ab sofort kann auf dem Gut Bardenhagen standesamtlich geheiratet werden. Foto: panthermedia.net / Alena0509

Heiraten unter freiem Himmel

Eheschließungen auf dem Gut Bardenhagen möglich

Bardenhagen. Ab sofort können standesamtliche Eheschließungen des Standesamtes Bienenbüttel auch auf dem Gut Bardenhagen durchgeführt werden. Der Rat der Gemeinde Bienenbüttel hat das Trauzimmer formell gewidmet. Außerdem besteht die Möglichkeit, auf dem Gelände des Gutes unter freien Himmel zu heiraten.
Brautleute, die Interesse haben, auf dem Gut Bardenhagen zu heiraten, können sich an das Standesamt Bienenbüttel wenden. Das Standesamt stimmt den Termin mit dem Eventteam des Gutes ab. Beim Standesamt erfährt das Brautpaar auch, welche Unterlagen für die Eheanmeldung benötigt und welche Gebühren erhoben werden.
Da der Eheschließungstermin geplant werden muss und unter Umständen die Beschaffung der notwendigen Unterlagen auch mal länger dauern kann, ist es empfehlenswert, sich rechtzeitig an das Standesamt zu wenden. Interessierte erreichen das Standesamt Bienenbüttel unter Tel. (058 23) 98 00 25 oder per E-Mail an standesamt @bienenbuettel.de.

Der Tag der Hochzeit soll der schönste Tag im Leben werden. Der Ort will also gut gewählt sein. Foto: panthermedia.net / Marco Hegner

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

H. Wiermann IMMOBILIEN
Inh. UTA BORMANN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 63 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Jetzt anmelden

4. Bienenbütteler Bürgerfrühstück am 16. Juni

Das letzte Bürgerfrühstück in Bienenbüttel ist schon eine Weile her – umso größer ist die Vorfreude auf den 16. Juni. Archivfoto: Jansen

Bienenbüttel. Am Sonntag, 16. Juni, ab 11 Uhr wird das 4. Bürgerfrühstück der Bürgerstiftung Bienenbüttel auf dem Rathausplatz in Bienenbüttel stattfinden. Die Bürgerstiftung freut sich schon jetzt auf eine rege Teilnahme und bittet alle Bienenbütteler, die Daumen für schönes Wetter zu drücken.

Ab Montag, 13. Mai, können bei der Sparkasse und der Volksbank, in der Markthalle, bei der Firma Schütze, beim Friseur Hinrichs, in der Buchhandlung Patz und in der Physiotherapie Johannßen Teilnahmegutscheine erworben werden. Letzter Termin für die Anmeldung ist Mittwoch, 29. Mai, damit die Bürgerstiftung für Organisationszwecke wenige Tage vor der Veranstaltung für die abschließenden Vorbereitungen die Anzahl der Teilnehmer kennt.

Wie bei den früheren Bürgerfrühstücken können ganze Tische für jeweils acht Personen reserviert werden oder Einzelanmeldungen erfolgen. Der Preis für ganze Tische beträgt unverändert 45 Euro und für Einzelanmeldungen 6 Euro pro Person. Dafür erhalten die Teilnehmer jeweils einen Teilnahmegutschein.

Die Zuweisung des jeweiligen Tisches beziehungsweise Platzes und die Ausgabe der Brötchen (je ein normales und ein Körnerbrötchen) erfolgt gegen Abgabe des Teilnahmegutscheins. Die Beilagen bestehen aus Wurst (im Glas), Käse, Marmelade und Honig sowie ein vegetarischer Bortaufstrich; sie werden in einem reichlich gefüllten Beilagenkorb zusammen mit Butter und Servietten pro Tisch ausgegeben.

Alle weiteren Informationen zum Bürgerfrühstück erhalten die Teilnehmer auf einem Informationsblatt, das sie bei der Anmeldung erhalten.

Für Rückfragen steht der Vorstand der Bürgerstiftung – bestehend aus Heinz-Günter Waltje, Holger Neuholz, Silke Nierste und Stefan Schöniger – gern zur Verfügung.

Wer sich für die Arbeit der Bürgerstiftung Bienenbüttel interessiert oder diese unterstützen möchte, findet eine Erstinformation unter www.bienenbuettel.de/buergerstiftung.html oder in dem im Rathaus ausliegenden Tätigkeitsbericht.

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Peer Bayersdorff vom Breitbandkompetenzzentrum Niedersachsen/Bremen, Landrat Dr. Heiko Blume und Norbert Hill von der „LüneCom“ (v. l.) besichtigen den PoP 5 in Steddorf. Foto: privat

Erste Anschlüsse betriebsbereit

Das Glasfaserprojekt des Landkreises Uelzen erreicht Steddorf

Steddorf/Samtgemeinde Bienenbüttel. Ein weiterer Meilenstein im Glasfaserprojekt des Landkreises Uelzen ist erreicht. Seit etwa fünf Wochen befinden sich die ersten Hausanschlüsse im Bereich Steddorf erfolgreich im Probebetrieb und erste Kunden surfen seither mit 100 Mbit/s oder mehr und nutzen somit das bereits fertiggestellte Teilnetz.
Die Anbindung der bisher zirka 100 Teilnehmer am Glasfaserprojekt erfolgt über den sogenannten PoP 5, der in unmittelbarer Nähe des Dorfgemeinschaftshauses in Steddorf errichtet wurde.

Was sind PoPs?

„PoPs“ (englisch für Point of Presence) sind die zentralen Hauptverteiler-Stationen, die über die Hauptleitungen des Glasfasernetzes (Backbone) direkt an ein Rechenzentrum und damit an das Internet angebunden sind. In bereits zwei von insgesamt 20 PoPs verbaut der Netzpächter „LüneCom“ derzeit die Technik, die notwendig ist, um das Glasfasernetz im Landkreis Uelzen zu betreiben. Die weiteren 18 PoPs werden folgen, sobald die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sind.
Kurz nach Ostern haben der Landkreis Uelzen und die „LüneCom“ die nächste Etappe eingeläutet. Der Probebetrieb im ersten „PoP“ lief bisdato erfolgreich und der Landkreis hat jetzt einige hundert weitere Anschlüsse im Ausbaugebiet 1 (Bienenbüttel) betriebsbereit an die „LüneCom“ übergeben.

Wie geht es weiter?

Kunden, bei denen die Freischaltung des Glasfaseranschlusses möglich ist, werden jetzt schrittweise von der „LüneCom“ kontaktiert. Sie erhalten Informationen über die nächsten Schritte, wie gewünschtes Anschlussdatum, Rufnummerportierung und Kündigung bisheriger Anschlüsse.
Hilfestellung bei Fragen gibt es von den LüneCom-Mitarbeitern der Telefon-Hotline unter der Tel. (041 31) 706 67 77.
Außerdem plant die „LüneCom“ wieder ergänzende Rathaussprechstunden, in denen zum Beispiel beim Ausfüllen der Portierungsaufträge geholfen wird. Sobald die Termine feststehen, werden sie auf der Homepage www.deinnetz.de bekanntgegeben.
Nach Abstimmung des Anschlusstermins bekommen die Kunden eine Auftragsbestätigung mit dem Termin der Freischaltung, ab dem dann auch die 24-monatige Vertragslaufzeit beginnt.
Alle notwendigen Unterlagen sowie eventuell bestellte „Fritz!Boxen“ oder Medienkonverter werden den Kunden rechtzeitig zugesandt.
Bei der Installation der Geräte oder auch bei gegebenenfalls nötiger Inhausverkabelung können unter anderem die Technik-Partner der „LüneCom“ Unterstützung anbieten.
Kunden, die bisher noch nicht kontaktiert wurden, bittet die „LüneCom“ um noch etwas Geduld. Sobald die Nachricht, dass eine Adresse freigeschaltet werden kann, der „LüneCom“ vorliegt und der Anschluss zum Betrieb freigegeben ist, werden alle Kunden automatisch über das weitere Vorgehen zum Glasfaseranschluss benachrichtigt.

Niemann's SPARGEL
...SCHMECKT!
Jetzt auch für Sie in Bienenbüttel:
MITTWOCHS UND SAMSTAG VORMITTAGS
BEI
Graefkes Fleischwaren
WIR FREUEN UNS AUF SIE!
SPARGELHOF NIEMANN
TEL 05873 / 253
WWW.SPARGELHOF-NIEMANN.DE
YouTube

„Ohne Sucht leben“

Selbsthilfegruppe informiert zum Thema Rückfallprophylaxe

Bienenbüttel. „Ohne Sucht leben“ ist Name und Programm der Bienenbütteler Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige. In der vergangenen Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“ hat sich die Gruppe als Selbsthilfegruppe wieder in Erinnerung gerufen Jetzt möchte sie erneut die Gelegenheit ergreifen und zum Thema Rückfallprophylaxe informieren.

Nach einem Rückfall ist eine offene und ehrliche Prophylaxe wichtig.
Foto: S. Kirchner / panthermedia.net

Der Rückfall

Rückfälle sind ein Symptom der Suchterkrankung. Daher ist eine offene und ehrliche Aufarbeitung eines Rückfalls die wichtigste Prophylaxe für die Zeit nach einem Rückfall.
Allerdings muss es nicht erst soweit kommen. Die Entscheidung liegt in der Hand eines jeden. Es gibt die Möglichkeit, sich auf den Suchtdruck mental vorzubereiten und den Umgang damit einzuüben. Unter anderem besteht die Möglichkeit, dass mittels Skills aktiv gegen die „Sucht-Sau“ vorgegangen wird. Durch die Einnahme, zum Beispiel von ekligen Bonbons oder Ähnlichem, besteht die Chance, diesen letzten Schritt zum Griff der Flasche zu vermeiden.

Was versteht man unter Skills?

Ein „Skill“ (englisch für Fertigkeit) ist jedes Verhalten, das in einer schwierigen Situation kurzfristig wirksam und dabei langfristig nicht schädlich ist. Das Skillstraining eignet sich für Menschen, die Schwierigkeiten haben, ihre Gefühle zu regulieren, unter anderem auch bei Suchterkrankten.
Es können Fertigkeiten (Skills) vermittelt und eingeübt werden. Diese können helfen, den Alltag und Krisensituationen besser zu meistern. Man kann lernen mehr Ruhe in den Alltag zu bringen,
Anspannungen zu reduzieren, Gefühle besser zu steuern sowie das Selbstwertgefühl zu steigern. Das Skillstraining lebt vom Einbau des Erlernten in den Alltag und vom regelmäßigen Üben. Durch das Skillstraining können Selbsthilfemöglichkeiten erweitert werden.

Hier eine kleine Auswahl an möglichen Hilfsmitteln, die bei Suchtdruck, eingesetzt werden können:

- Eklige beziehungsweise scharfe Bonbons
- an Ammoniak riechen
- 500 Gramm Reis oder Nudeln essen
- eine Flasche Wasser auf einmal austrinken
- Sport

Hilfe in der Gruppe

Selbsthilfegruppen sind ein wichtiger Bestandteil für eine zufriedene Abstinenz und können helfen, Rückfälle besser zu verarbeiten beziehungsweise zu verstehen. Die Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ lädt Betroffene oder Angehörige dazu ein, sie vor Ort zu besuchen. Die Gruppe trifft sich einmal die Woche im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bienenbüttel. Die Treffen finden immer dienstags ab 19.30 Uhr statt.
Es besteht auch die Möglichkeit, sie jederzeit zu kontaktieren, unter Tel.
(01 70) 112 15 97. Der Rückruf erfolgt zeitnah.
Weitere Informationen gibt es auf der Webseite der Selbsthilfegruppe unter www.ohne-sucht-leben.beepworld.de.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Maischolle
„Finkenwerder Art“
mit Petersilienkartoffeln
und gemischtem
Salat.
Genießen Sie in der warmen Jahreszeit unseren „Biergarten“

Auf die teilnehmenden Radler der diesjährigen „Tour de Flur“ wartet ein abwechslungsreiches Programm, das unter dem Motto „Zu Besuch beim Bauern von neben an“ steht. Foto: Bauernverband Ostniedersachsen

Mit dem Rad zum nächsten Bauernhof

Bauernverband Ostniedersachsen lädt zur „Tour de Flur“ am 16. Juni ein

Landkreis Uelzen. Dass es sich in der Heideregion Uelzen wirklich gut Fahrradfahren lässt, ist weithin bekannt. Perfekt für eine Entdeckungsreise und bisher noch ein Geheimtipp ist die „Tour de Flur“. Zum zweiten Mal organisiert der Bauernverband Nordostniedersachsen gemeinsam mit den LandFrauen und vielen engagierten Landwirten aus der Region diese Tour.

Unter dem Motto „Zu Besuch beim Bauern von nebenan“ können interessierte Radler ihre Nase in die Angelegenheiten der landwirtschaftlichen Betriebe stecken, die an der etwa 20 Kilometer langen Radstrecke in der Samtgemeinde Aue eine Vielfalt an Themen bieten.

Darunter findet man den Zuckerrübenanbau von Eckhard Hinrichs in Wieren oder die Schweinehaltung von Frederik Lenz in Groß Pretzier. Die Schüler der Georgsanstalt in Ebstorf stehen bereit, um Besuchern das Thema Kreislaufwirtschaft im Zuge von Düngung zu erklären. Hans-Gerd Besenthal zeigt in Gavendorf, was eine Biogasanlage mit einem Kuhmagen gemein hat und Landwirt Christian Fauteck präsentiert in Kroetze seine Technik und die Lagerungsmöglichkeiten für die beliebten Kartoffeln und Zwiebeln.

Michael Walke vom NABU informiert über die Pflege der Weideflächen in der Esterauniederung und man kann näher unter die Lupe nehmen, was es bedeutet, dies mit „Dexter-Rindern“ zu machen. Steffen Knust erklärt in Könau alles Wissenswerte über das Thema Beregnung und Mathias Straßburger zu seinen leckeren Erdbeeren. Grundsätzlich sind die Stationen auch mit dem Auto erreichbar.

Die zirka 20 Kilometer lange Strecke hat weder einen fest definierten Start, noch einen klaren Zielpunkt. Allerdings bieten Freiwillige des landwirtschaftlichen Vereins Wieren an, Fahrradfahrer vom Bahnhof in Wieren abzuholen und sie auf zwei geführten Touren (um 11.30 Uhr und 13.30 Uhr) erklärend zu begleiten.

Von 10 bis 17 Uhr können die Stationen individuell angefahren werden und für das leibliche Wohl mit leckerer Wurst, kühlen Getränken, LandFrauen-Kuchen und Kaffee, ist bei der Tour de Flur gesorgt. Also: Vormerken, Daumen für gutes Wetter drücken und rauf aufs Rad! Weitere Infos, sowie eine Routenempfehlung für Fahrradfahrer finden Interessierte auf der Homepage www.tourdeflur.com.

Für Rückfragen steht der Bauernverband Nordostniedersachsen unter Tel. (05 81) 97 36 69 15 zur Verfügung.

Wie werden Schweine gehalten? Einen Einblick liefert Frederik Lenz aus Groß Pretzier bei der „Tour de Flur“.

Radfahren macht hungrig. Daher wurden mehrere Pausen eingelegt, in denen sich die Beverbecker stärkten. Fotos: privat

Ausflug am Maifeiertag

Dorfgemeinschaft Beverbeck unternimmt Fahrradtour durch die Umgebung

Beverbeck. In Beverbeck ist es gute Tradition, dass sich die Dorfgemeinschaft am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, zur traditionellen Radtour aufmacht.
Treffpunkt war das Feuerwehrhaus in Beverbeck. Von dort aus führte die ausgearbeitete Tour die 16 Fahrradfahrer über Grünhagen zur ersten Pause nach Melbeck. Vor dort aus ging es in den Wald zwischen Melbeck und Bardenhagen, wo dann die zweite Pause mit Kaffee und Kuchen abgehalten wurde. Anschließend kehrten die Radler über Bardenhagen zurück zum Feuerwehrhaus – natürlich nicht, ohne vorher noch eine kurze dritte Pause einzulegen.
Beim Beverbecker Feuerwehrhaus endete die schöne Gemeinschaftsaktion bei herrlichem Sonnenschein und leckerer Bockwurst am frühen Abend. Der Dank gilt Karsten Främke für die Organisation des ganzen Ausflugs.

Wenn die Pfingsttour ins Wasser fällt ...

Bootsfahrten an bestimmten Feiertagen zukünftig verboten

Bienenbüttel/Lüneburg. Jetzt ist es offiziell: Der Landkreis Lüneburg wird künftig Kanutouren an Pfingsten und Himmelfahrt auf Ilmenau und Luhe untersagen. Außerdem soll nur noch zwischen 9 und 20 Uhr auf den Flüssen gepaddelt werden. Das empfahl der Umweltausschuss des Nachbarkreises. Die Verordnung soll zum 1. Juli dieses Jahres in Kraft treten. Damit können Luhe und Ilmenau 2019 noch ein letztes Mal zu Pfingsten und Himmelfahrt befahren werden.
Auf der Ilmenau gilt das Verbot zwischen der Uelzener Kreisgrenze und der Stadtgrenze von Lüneburg. Man hoffe, dass mit der Regelung Störungen und Vandalismus in den Naturschutzgebieten endlich ein Ende habe, heißt es von der Verwaltung.
Unmittelbar betroffen ist der Bienenbütteler Kanu-Verleih von Tanja Stahl und ihrem Mann Oliver Homann-Stahl. „Mit dem Verbot an Himmelfahrt kann ich mitgehen, das zu Pfingsten kann ich nicht nachvollziehen“, sagt Homann-Stahl auf Nachfrage. Zu Himmelfahrt seien mehr schwarze Schafe zu Lande und zu Wasser unterwegs als normalerweise, die sich nicht an die Regeln im Naturschutzgebiet halten. Dann seien auch viele Schlauchboote auf der Ilmenau unterwegs. „Pfingsten trifft es viele Familien, die ein ganzes Wochenende auf der Ilmenau unterwegs sind und in Bevensen, Bienenbüttel oder Melbeck übernachten“, so Homann-Stahl.

Ein Feiertag wird oft als Gelegenheit wahrgenommen, mit Freunden etwas zu unternehmen. F.: panthermedia.net / JCB Prod

Jetzt habe man gemeinsam ein Jahr Zeit, Ideen zu entwickeln, wie man Kanutourismus und Naturschutz noch besser zusammenbringen könne. So könne die gute Infrastruktur im Landkreis Uelzen weiter verbessert werden und durch mehr Informationen viele Probleme im Vorfeld beseitigt werden. „Die Gespräche mit den Kunden, das Alkoholverbot und die Kennzeichnung der Boote haben schon Wirkung gezeigt“, sagt Homann-Stahl. So informiere man die Kunden im Vorfeld, wie sie sich im Naturschutzgebiet zu verhalten haben. Um dies zu unterstützen, könnte man Schilder aufstellen, die auf Anlegeverbote hinweisen oder über den nächsten Rastplatz und das dortige Angebot. „Wenn jemand sieht, dass es ein paar hundert Meter vom Anleger entfernt Toiletten gibt, hockt er sich nicht in den Wald“, sagt Homann-Stahl. Außerdem könnten auch Gaststätten davon profitieren, wenn auf sie hingewiesen wird.
So kann sich Homann-Stahl auch vorstellen, das gemeinsam mit Touristikern ein Konzept für die Ilmenau entwickelt wird. „Wichtig ist, dass wir die Zeit jetzt nutzen und frühzeitig entschieden wird“, sagt Homann-Stahl. „Mit dem Verbot an Himmelfahrt kann ich mitgehen, das zu Pfingsten kann ich nicht nachvollziehen“, sagt Oliver Homann-Stahl zu den Änderungen der Kanuverordnung des Landkreises Lüneburg.

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

19. Mai, Sonntag, Kantate, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastorin Koll), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.
17 Uhr: Stiftungskonzert mit der Lüneburger A-Capella-Band „A Cademix“.

24. Mai, Freitag, 8 Uhr: Gemeindefahrt nach Ratzeburg.

26. Mai, Sonntag, Rogate, 11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (KiGo-Team).
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin S. Böhme), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

30. Mai, Donnerstag, Himmelfahrt, 11 Uhr: gemeinsamer Festgottesdienst in Haus Hoheneck in Hohenbostel (Pastor Heyden und Pastorin Koll).

2. Juni, Sonntag, Exaudi, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastorin Koll), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

6. Juni, Donnerstag: Die Kirchenmäuse – Krabbel- und Kleinkindgottesdienst für Kinder bis vier Jahre (Antje Elvers)

9. Juni, Pfingstsonntag, 11 Uhr: Festgottesdienst mit Taufe und Feier des Heiligen Abendmahls mit Posaunenchor (Pastorin Koll).
10. Juni, Pfingstmontag, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls.

16. Juni, Sonntag, Trinitatis, 11 Uhr: Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden (Pastorin Koll, Pastor Heyden, Diakon i.A. Raatz), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

23. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis, 18 Uhr: Abendandacht zum Johannistag (Pastorin Koll) mit anschließendem Gemeindefest.

28. Juni, Freitag, 15 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus.

30. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (KiGo-Team);
11 Uhr Gottesdienst (Lektorinnen A. Elvers und G. Frischmuth), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

Kontakt

Pfarramt:
Pastorin Julia Koll

Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Telefon: (0 58 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

- **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Willy und Angelika, Tel. (0 58 23) 95 29 07
- **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Tel. (0 58 23) 64 70
- **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Gerda Eggers, Tel. (0 58 23) 17 46
- **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Stephan Kösling, Tel. (0 41 34) 9 09 52 75
- **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Bosse Kahlstorf, Tel. (0171) 336 68 20
- **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert, Tel. (05823) 95 52 44
E-Mail: maren.hasert@gmx.de
- **Kochgruppe**
Treffen ist jeden dritten Freitag im Monat. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Tel. (058 23) 16 72, oder Karina Stelter, Tel. (058 23) 95 19 48
- **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Quinn Lammersmann, Tel. (0 58 23) 95 50 84, E-Mail: quinnlammermann@gmx.de und Jörn Abel, Tel. (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
- **Seniorenkreis-Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Marie-Luise Held, Tel. (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de
- **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Susanne Andres, E-Mail: SusanneAndres @gmx.de
- **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Tel. (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
- **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Sigrid Grote, Tel. (0 58 23) 12 65, E-Mail: groweg@web.de
- **Grüner Hahn Umweltgruppe**
Kontakt: Kai Elvers, Tel. (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de
- **Die Kirchenmäuse**
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Antje Elvers, Tel. (058 23) 84 26

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

18. Mai, Sonnabend, 10.30 Uhr: Krabbelgottesdienst.

19. Mai, Kantate, 4. Sonntag nach Ostern, 9.30 Uhr: Abschlussgottesdienst für die KU-4 Kinder; Pastor Siedersleben, Diakon Axel Raatz und KV Martina Päper.

25. Mai, Sonnabend, 19 Uhr: Abendmahl für die Konfirmanden.

26. Mai, Rogate, 5. Sonntag nach Ostern, 10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pastor T. Heyden und Team. 9.15 Uhr: Treffen zum Fototermin der Konfirmanden.

30. Mai, Christi Himmelfahrt, 11 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst im Garten „Haus Hoheneck“ (Hohenbostel), Pastorin Koll und Pastor Heyden.

2. Juni, Exaudi, 6. Sonntag nach Ostern, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit P. Julia Koll.

9. Juni, Pfingstsonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin J. Koll.

10. Juni, Pfingsmontag, 9.30 Uhr Gottesdienst in Vertretung.

15. Juni, Sonnabend, 10.30 Uhr: Krabbelgottesdienst.

16. Juni, Sonntag, Trinitatis, 9.30 Uhr: Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden für 2020, Pastor T. Heyden und Diakon A. Raatz.

23. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin J. Koll.

30. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit den Lektorinnen G. Frischmuth und A. Elvers.

Pastor:
Tobias Heyden,
Kirchplatz 6,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchenplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
- Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
- Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Termine

- **Montag, 16 Uhr:** Blockflötenkurs II

- **Montag, 18.30 Uhr:** Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75

- **Montag, 18 bis 19.30 Uhr:** Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon (0 58 23) 74 78

- **Dienstag, 15.30 Uhr:** Café Welcome

- **Dienstag, 19.30 Uhr:** Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97

- **Mittwoch, 19.15 Uhr:** Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

- **Mittwoch, 20.15 Uhr:** „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

- **Donnerstag, 18 bis 20 Uhr:** Nähgruppe im Gemeindehaus

- **Freitag, 15 bis 16 Uhr:** Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79

- **Freitag, 16 bis 17 Uhr:** Gebetskreis

- **Freitag, 17 und 20 Uhr:** BiBü-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause).

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

AUTOHAUS PLASCHKA
SEIT 1950

ŠKODA

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(04132)9144-0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(04131)22337-0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(04171)788118-0

Die SOLEIL Modelle von ŠKODA.

Ob FABIA, OCTAVIA, KAROQ oder KODIAQ: Mit SOLEIL Ausstattung bzw. SOLEIL Paket erstrahlen sie alle in zeitloser Eleganz und bieten zahlreiche glänzende Highlights. Folgen auch Sie der Sonne: Besuchen Sie uns und lernen Sie Ihr Wunschmodell kennen. Zum Beispiel den ŠKODA OCTAVIA SOLEIL. 5 Jahre Garantie[1] sind bereits inklusive. Wenn das keine sonnigen Aussichten sind! Am besten gleich Probe fahren. ŠKODA. Simply Clever.

[1] 36 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS PLASCHKA GMBH
Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg
Tel.: 04131223370, Fax: 041312233729
plaschka@plaschka.com, www.plaschka.com

www.plaschka.com